

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1980

Nr. 63

ausgegeben am 14. Oktober 1980

---

## Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

Abgeschlossen in Washington am 3. März 1973

Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 28. Februar 1980

Die Vertragsstaaten,

in der Erkenntnis, dass die freilebenden Tiere und Pflanzen in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil der natürlichen Systeme der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu schützen gilt;

im Bewusstsein, dass die Bedeutung der freilebenden Tiere und Pflanzen in ästhetischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie im Hinblick auf die Erholung und die Wirtschaft ständig zunimmt;

in der Erkenntnis, dass die Völker und Staaten ihre freilebenden Tiere und Pflanzen am besten schützen können und schützen sollten;

sowie in der Erkenntnis, dass die internationale Zusammenarbeit zum Schutz bestimmter Arten freilebender Tiere und Pflanzen vor einer übermässigen Ausbeutung durch den internationalen Handel lebenswichtig ist;

im Bewusstsein der Notwendigkeit, dazu geeignete Massnahmen unverzüglich zu treffen,

sind wie folgt übereingekommen:

## Art. 1

*Begriffsbestimmungen*

Falls der Zusammenhang nichts anderes erfordert, bedeutet im Sinne dieses Übereinkommens:

- a) "Art" jede Art, Unterart oder geografisch abgegrenzte Population einer Art oder Unterart;
- b) "Exemplar"
  - i) jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze;
  - ii) bei Tieren: für die in den Anhängen I und II aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier und für die in Anhang III aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier, sofern in Anhang III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt, sowie
  - iii) bei Pflanzen: einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze und bei den Anhängen II und III einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze, sofern in den Anhängen II und III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt;
- c) "Handel" Ausfuhr, Wiederausfuhr, Einfuhr und Einbringen aus dem Meer;
- d) "Wiederausfuhr" die Ausfuhr eines zuvor eingeführten Exemplars;
- e) "Einbringen aus dem Meer" die Beförderung eines Exemplars einer Art, das der nicht der Hoheitsgewalt eines Staates unterstehenden Meeresumwelt entnommen worden ist, in einen Staat;
- f) "wissenschaftliche Behörde" eine nach Art. 9 bestimmte innerstaatliche wissenschaftliche Stelle;
- g) "Vollzugsbehörde" eine nach Art. 9 bestimmte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) "Vertragspartei" einen Staat, für den dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist.

## Art. 2

### *Grundsätze*

1) Anhang I enthält alle von der Ausrottung bedrohten Arten, die durch den Handel beeinträchtigt werden können. Um ihr Überleben nicht noch weiter zu gefährden, muss der Handel mit Exemplaren dieser Arten einer besonders strengen Regelung unterworfen und darf nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

2) Anhang II enthält

- a) alle Arten, die obwohl sie nicht notwendigerweise schon heute von der Ausrottung bedroht sind, davon bedroht werden können, wenn der Handel mit Exemplaren dieser Arten nicht einer strengen Regelung unterworfen wird, damit eine mit ihrem Überleben unvereinbare Nutzung verhindert wird, und
- b) andere Arten, die einer Regelung unterworfen werden müssen, damit der Handel mit Exemplaren gewisser Arten im Sinne von Bst. a unter wirksame Kontrolle gebracht werden kann.

3) Anhang III enthält alle Arten, die von einer Vertragspartei als Arten bezeichnet werden, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung unterliegen, um die Ausbeutung zu verhindern oder zu beschränken, und bei denen die Mitarbeit anderer Vertragsparteien bei der Kontrolle des Handels erforderlich ist.

4) Die Vertragsparteien gestatten den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten nur in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen.

## Art. 3

### *Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten*

1) Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2) Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;

- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist;
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
- d) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das Exemplar erteilt worden ist.

3) Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Einfuhrgenehmigung und entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Einfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates mitgeteilt hat, dass die Einfuhr zu einem Zweck erfolgt, der dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.

4) Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das lebende Exemplar erteilt worden ist.

5) Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art aus dem Meer in einen Staat erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass es nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.

#### Art. 4

##### *Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten*

1) Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2) Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3) Eine wissenschaftliche Behörde jeder Vertragspartei überwacht die von dem betreffenden Staat erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten sowie die tatsächlich erfolgten Ausfuhren dieser Exemplare. Gelangt eine wissenschaftliche Behörde zu dem Schluss, dass die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten eingeschränkt werden müsste, um diese Art in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Stand zu erhalten, der ihrer Rolle innerhalb der Ökosysteme, in denen sie vorkommt, entspricht und der erheblich über dem Stand liegt, bei dem diese Art für eine Aufnahme in Anhang I in Frage käme, so empfiehlt die wissenschaftliche Behörde der zuständigen Vollzugsbehörde geeignete Massnahmen zur Beschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art.

4) Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Vorlage entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung.

5) Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

6) Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art aus dem Meer erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so behandelt werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

7) Die in Abs. 6 genannten Bescheinigungen können auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Behörde nach Anhören anderer innerstaatlicher wissenschaftlicher Behörden oder gegebenenfalls internationaler wissenschaftlicher Behörden für Zeitabschnitte von höchstens einem Jahr für die Gesamtzahlen der in diesen Zeitabschnitten einzubringenden Exemplare erteilt werden.

#### Art. 5

##### *Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten*

1) Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2) Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art aus einem Staat, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Aufuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3) Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art erfordert - ausser im Fall von Abs. 4 - die vorherige Vorlage eines Ursprungszeugnisses und, falls die Einfuhr aus einem Staat erfolgt, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, eine Ausfuhrgenehmigung.

4) Bei der Wiederausfuhr nimmt der Einfuhrstaat eine von der Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates erteilte Bescheinigung, dass das Exemplar in dem betreffenden Staat be- oder verarbeitet worden ist oder unverändert wieder ausgeführt wird, als Beweis dafür an, dass die Bestimmungen dieses Übereinkommens in bezug auf das betreffende Exemplar erfüllt sind.

## Art. 6

### *Genehmigungen und Bescheinigungen*

1) Genehmigungen und Bescheinigungen, die nach den Art. 3, 4 und 5 erteilt werden, haben den Bestimmungen dieses Artikels zu entsprechen.

2) Eine Ausfuhrgenehmigung hat die Angaben zu enthalten, die in dem Muster von Anhang IV festgelegt sind; sie darf nur innerhalb von sechs Monaten vom Datum der Erteilung für die Ausfuhr benutzt werden.

3) Jede Genehmigung oder Bescheinigung muss den Titel dieses Übereinkommens, die Bezeichnung und den Dienststempel der ausstellenden Vollzugsbehörde sowie eine von ihr zugeteilte Kontrollnummer aufweisen.

4) Kopien der von einer Vollzugsbehörde erteilten Genehmigung oder Bescheinigung sind deutlich als solche zu kennzeichnen und dürfen - ausser in dem darauf vermerkten Umfang - nicht anstelle des Originals verwendet werden.

5) Für jede Sendung von Exemplaren ist eine gesonderte Genehmigung oder Bescheinigung erforderlich.

6) Eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates entwertet die Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung sowie die entsprechende für die Einfuhr des Exemplars vorgelegte Einfuhrgenehmigung und zieht sie ein.

7) Sofern zweckmässig und durchführbar, kann eine Vollzugsbehörde ein Exemplar zur Erleichterung seiner Identifizierung mit einem Kennzeichen versehen. In diesem Sinne bedeutet "Kennzeichen" einen unauslöschlichen Aufdruck, eine Plombe oder ein anderes zur Identifizierung eines Exemplars geeignetes Mittel, das so gestaltet ist, dass seine Nachahmung durch Unbefugte soweit wie möglich erschwert wird.

## Art. 7

### *Ausnahmen und sonstige Sonderbestimmungen in bezug auf den Handel*

1) Die Art. 3, 4 und 5 gelten nicht für die Durchfuhr von Exemplaren durch das Hoheitsgebiet oder die Umladung von Exemplaren in dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei, solange die Exemplare unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.

2) Hat sich eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates oder des Wiederausführstaates vergewissert, dass ein Exemplar erworben wurde, bevor das Übereinkommen auf dieses Exemplar Anwendung fand, so gelten die Art. 3, 4 und 5 für dieses Exemplar nicht, wenn die Vollzugsbehörde eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.

3) Die Art. 3, 4 und 5 gelten nicht für Exemplare, bei denen es sich um Gegenstände zum persönlichen Gebrauch oder um Hausrat handelt. Diese Ausnahme gilt nicht

- a) bei Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten, wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes erworben wurden und in diesen Staat eingeführt werden, oder
- b) bei Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten,
  - i) wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes und in einem Staat erworben wurden, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte;
  - ii) wenn sie in den Staat des gewöhnlichen Aufenthaltes des Eigentümers eingeführt werden und
  - iii) wenn der Staat, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte, vor der Ausfuhr derartiger Exemplare die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen vorschreibt,

es sei denn, dass eine Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass die Exemplare erworben wurden, bevor dieses Übereinkommen auf sie Anwendung fand.

4) Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Tierart, die für Handelszwecke in der Gefangenschaft gezüchtet wurden oder Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Pflanzenart, die für Handelszwecke künstlich vermehrt wurden, gelten als Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten.

5) Hat eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert, dass ein Exemplar einer Tierart in der Gefangenschaft gezüchtet oder ein Exemplar einer Pflanzenart künstlich vermehrt wurde oder dass ein Exemplar Teil eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze ist oder daraus erzeugt wurde, so wird eine entsprechende Bescheinigung dieser Vollzugsbehörde anstelle einer der in den Art. 3, 4 und 5 vorgeschriebenen Genehmigungen oder Bescheinigungen angenommen.

6) Im Verkehr zwischen Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Einrichtungen, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind, gelten die Art. 3, 4 und 5 nicht für das nichtgewerbliche Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbargemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial, sofern diese Exemplare und dieses Material mit einem von einer Vollzugsbehörde ausgegebenen oder genehmigten Etikett versehen sind.

7) Eine Vollzugsbehörde eines Staates kann auf die Erfüllung der Erfordernisse von Art. 3, 4 und 5 verzichten und einen genehmigungs- oder bescheinigungsfreien Verkehr mit Exemplaren gestatten, die zu einem Wanderzoo, einem Wanderzirkus, einer nicht ortsfesten Tier- oder Pflanzenschau oder einer sonstigen Wanderausstellung gehören, vorausgesetzt,

- a) dass der Exporteur oder der Importeur diese Exemplare mit allen erforderlichen Angaben bei der betreffenden Vollzugsbehörde anmeldet;
- b) dass die Exemplare einer der in Abs. 2 oder 5 genannten Kategorien angehören und
- c) dass die Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so befördert und behandelt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

## Art. 8

*Massnahmen, die von den Vertragsparteien zu treffen sind*

1) Die Vertragsparteien treffen geeignete Massnahmen zum Vollzug dieses Übereinkommens und zur Verhinderung eines unter Verletzung dieses Übereinkommens stattfindenden Handels mit Exemplaren. Dazu gehören Massnahmen, die

- a) den Handel mit derartigen Exemplaren oder ihren Besitz oder beides ahnden;
- b) die Einziehung derartiger Exemplare oder ihre Rücksendung an den Ausfuhrstaat vorsehen.

2) Zusätzlich zu den nach Abs. 1 getroffenen Massnahmen kann eine Vertragspartei, wenn sie es für notwendig erachtet, ein innerstaatliches Verfahren zum Ersatz von Aufwendungen vorsehen, die ihr infolge der Einziehung eines Exemplars entstanden sind, das unter Verletzung der in Anwendung dieses Übereinkommens getroffenen Massnahmen gehandelt wurde.

3) Soweit wie möglich sorgen die Vertragsparteien dafür, dass die Abwicklung der für den Handel mit Exemplaren erforderlichen Förmlichkeiten in kürzester Frist erfolgt. Um dies zu erleichtern, können die Vertragsparteien Ausgangs- und Eingangsstellen bestimmen, in denen die Exemplare zur Abfertigung zu stellen sind. Die Vertragsparteien sorgen ferner dafür, dass alle lebenden Exemplare während der Durchfuhr, der Lagerung oder des Versandes in angemessener Weise betreut werden, so dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

4) Wird ein lebendes Exemplar auf Grund der in Abs. 1 genannten Massnahmen eingezogen,

- a) so wird es einer Vollzugsbehörde des Staates, in dem die Einziehung erfolgte, übergeben;
- b) so schickt die Vollzugsbehörde das Exemplar nach Anhören des Ausführstaates auf dessen Kosten an ihn zurück oder bringt es in ein Schutzzentrum oder an einen anderen Ort, der ihr geeignet und mit den Zwecken dieses Übereinkommens vereinbar erscheint, und
- c) so kann die Vollzugsbehörde zur Erleichterung der unter Bst. b vorgesehenen Entscheidung, der Wahl eines Schutzzentrums oder eines sonstigen Ortes den Rat einer wissenschaftlichen Behörde einholen oder, wenn sie es für wünschenswert hält, das Sekretariat konsultieren.

5) Ein Schutzzentrum im Sinne von Abs. 4 ist eine von einer Vollzugsbehörde bestimmte Einrichtung, die sich um das Wohl lebender Exemplare, insbesondere solcher, die eingezogen worden sind, kümmert.

6) Jede Vertragspartei führt Verzeichnisse über den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten, die folgendes zu enthalten haben:

- a) die Namen und Anschriften der Exporteure und der Importeure und
- b) die Zahl und Art der erteilten Genehmigungen und Bescheinigungen, die Staaten, mit denen ein derartiger Handel stattgefunden hat, die Zahlen oder Mengen und Arten der Exemplare, die Namen der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten und gegebenenfalls die Grösse und das Geschlecht der betreffenden Exemplare.

7) Jede Vertragspartei verfasst periodisch Berichte darüber, wie sie dieses Übereinkommen vollzieht, und übermittelt dem Sekretariat

- a) jährlich einen Bericht mit einer Zusammenfassung der in Abs. 6 Bst. b vorgesehenen Daten und
- b) alle zwei Jahre einen Bericht über die Massnahmen, die zum Vollzug dieses Übereinkommens durch den Erlass von Gesetzen und Verordnungen sowie im Bereich der Verwaltung getroffen worden sind.

8) Die in Abs. 7 genannten Informationen werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht, soweit das nicht mit den Rechtsvorschriften der betreffenden Vertragspartei unvereinbar ist.

## Art. 9

### *Vollzugsbehörden und wissenschaftliche Behörden*

1) Jede Vertragspartei bestimmt für die Zwecke dieses Übereinkommens

- a) eine oder mehrere Vollzugsbehörden, die für die Erteilung von Genehmigungen oder Bescheinigungen im Namen dieser Vertragspartei zuständig sind, und
- b) eine oder mehrere wissenschaftliche Behörden.

2) Jeder Staat teilt der Verwahrregierung im Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde den Namen und die Anschrift der Vollzugsbehörde mit, die ermächtigt ist, mit anderen Vertragsparteien und mit dem Sekretariat zu verkehren.

3) Jede Änderung einer nach diesem Artikel erfolgten Bestimmung oder Ermächtigung wird von der betreffenden Vertragspartei dem Sekretariat zur Übermittlung an alle anderen Vertragsparteien mitgeteilt.

4) Jede in Abs. 2 genannte Vollzugsbehörde übermittelt dem Sekretariat oder der Vollzugsbehörde einer anderen Vertragspartei auf Ersuchen einen Abdruck der Dienststempel, Dienstsiegel oder des sonstigen Geräts, das sie verwendet, um Genehmigungen oder Bescheinigungen rechtswirksam auszustellen.

## Art. 10

*Handel mit Staaten, die nicht Vertragsparteien sind*

Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr in einen Staat oder bei der Einfuhr aus einem Staat, der nicht Vertragspartei ist, können die Vertragsparteien anstelle der in diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Genehmigung oder Bescheinigung ein vergleichbares Dokument annehmen, das von den zuständigen Behörden dieses Staates ausgestellt ist und den Erfordernissen dieses Übereinkommens für die Erteilung von Genehmigungen und Bescheinigungen im wesentlichen entspricht.

## Art. 11

*Konferenz der Vertragsparteien*

1) Das Sekretariat beruft spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens eine Tagung der Konferenz der Vertragsparteien ein.

2) In der Folge wird das Sekretariat, wenn die Konferenz nichts anderes beschliesst, mindestens alle zwei Jahre ordentliche Tagungen und auf schriftliches Ersuchen von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien jederzeit ausserordentliche Tagungen einberufen.

3) Auf ordentlichen oder ausserordentlichen Tagungen überprüfen die Vertragsparteien den Vollzug dieses Übereinkommens und können

- a) alle etwa erforderlichen Vorkehrungen treffen, um dem Sekretariat die Durchführung seiner Aufgaben zu ermöglichen, und finanzielle Massnahmen annehmen;<sup>1</sup>
- b) nach Art. 15 Änderungen der Anhänge I und II beraten und annehmen;
- c) prüfen, welche Fortschritte in bezug auf die Wiedervermehrung und Erhaltung der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten erzielt worden sind;
- d) Berichte des Sekretariats oder der Vertragsparteien entgegennehmen und prüfen;
- e) gegebenenfalls Empfehlungen zur Erhöhung der Wirksamkeit dieses Übereinkommens aussprechen.

4) Auf jeder ordentlichen Tagung können die Vertragsparteien den Zeitpunkt und den Tagungsort der nach Abs. 2 abzuhaltenden nächsten ordentlichen Tagung bestimmen.

---

<sup>1</sup> Ergänzung laut Beschluss der a.o. Konferenz der Vertragsparteien am 22. Juni 1979.

5) Auf jeder Tagung können die Vertragsparteien Verfahrensregeln für diese Tagung festlegen und annehmen.

6) Die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und die Internationale Atomenergie-Organisation sowie alle Staaten, die nicht Vertragsparteien sind, können auf Tagungen der Konferenz durch Beobachter vertreten sein, die teilnahme- aber nicht stimmberechtigt sind.

7) Sonstige Gremien oder Organisationen der nachstehenden Kategorien, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung oder der Pflege freilebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind und dem Sekretariat ihren Wunsch mitgeteilt haben, durch Beobachter auf Tagungen der Konferenz vertreten zu sein, werden zugelassen, sofern sich nicht mindestens ein Drittel der anwesenden Vertragsparteien dagegen ausspricht:

- a) internationale staatliche oder nicht staatliche Organisationen oder Gremien und nationale staatliche Organisationen und Gremien sowie
- b) nationale nichtstaatliche Organisationen oder Gremien, denen der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, dazu seine Zustimmung gegeben hat.

Nach ihrer Zulassung sind diese Beobachter teilnahme- aber nicht stimmberechtigt.

## Art. 12

### *Das Sekretariat*

1) Nach Inkrafttreten des Übereinkommens stellt der geschäftsführende Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ein Sekretariat. Soweit er es für zweckmässig hält, kann er von geeigneten staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen oder nationalen Organisationen und Gremien unterstützt werden, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung und der Pflege freilebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind.

2) Das Sekretariat hat folgende Aufgaben:

- a) die Tagungen der Vertragsparteien zu organisieren und zu betreuen;
- b) die ihm nach Art. 15 und 16 übertragenen Aufgaben durchzuführen;
- c) wissenschaftliche und technische Untersuchungen im Rahmen der von der Konferenz der Vertragsparteien genehmigten Programme, soweit sie zur Durchführung des Übereinkommens beitragen, vorzunehmen und Normen für die sachgemässe Vorbereitung auf den Transport und für den entsprechenden Versand lebender Exemplare sowie Mittel zur Identifizierung von Exemplaren zu erarbeiten;

- d) die Berichte der Vertragsparteien zu prüfen und die Vertragsparteien um alle weiteren Informationen zu ersuchen, die es für die Durchführung des Übereinkommens für erforderlich hält;
- e) die Vertragsparteien auf alle Angelegenheiten aufmerksam zu machen, die mit den Zielen des Übereinkommens im Zusammenhang stehen;
- f) in regelmässigen Abständen auf den neusten Stand gebrachte Ausgaben der Anhänge I, II und III zusammen mit Informationen zur Erleichterung der Identifizierung von Exemplaren der in diesen Anhängen aufgeführten Arten zu veröffentlichen und den Vertragsparteien zu übermitteln;
- g) für die Vertragsparteien jährlich einen Bericht über seine Arbeit und über die Durchführung des Übereinkommens sowie sonstige von den Tagungen der Vertragsparteien etwa geforderte Berichte zu verfassen;
- h) Empfehlungen für die Erreichung der Ziele und die Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens sowie für den Austausch von Informationen wissenschaftlicher und technischer Art auszusprechen;
- i) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihm von den Vertragsparteien übertragen werden.

### Art. 13

#### *Internationale Massnahmen*

1) Gelangt das Sekretariat auf Grund der ihm zugegangenen Informationen zu der Überzeugung, dass eine in Anhang I oder II aufgeführte Art durch den Handel mit Exemplaren dieser Art gefährdet oder dass das Übereinkommen nicht wirksam durchgeführt wird, so teilt es diese Information den ermächtigten Vollzugsbehörden der betreffenden Vertragsparteien mit.

2) Erhält eine Vertragspartei eine Mitteilung nach Abs. 1, so unterrichtet sie, soweit es ihre Rechtsvorschriften zulassen, das Sekretariat so bald wie möglich über den Sachverhalt und schlägt gegebenenfalls Abhilfemassnahmen vor. Hält die Vertragspartei eine Untersuchung für wünschenswert, so kann diese von einer oder mehreren von der Vertragspartei ausdrücklich ermächtigten Personen vorgenommen werden.

3) Die von der Vertragspartei vorgelegten oder aus einer Untersuchung nach Abs. 2 hervorgegangenen Informationen werden von der nächsten Konferenz der Vertragsparteien geprüft; diese kann dazu die ihr zweckmässig erscheinenden Empfehlungen aussprechen.

## Art. 14

*Auswirkung auf innerstaatliche Rechtsvorschriften und auf internationale Übereinkünfte*

1) Dieses Übereinkommen berührt nicht das Recht der Vertragsparteien,

- a) strengere innerstaatliche Massnahmen hinsichtlich der Bedingungen für den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten zu ergreifen oder diese Tätigkeiten ganz zu verbieten oder
- b) innerstaatliche Massnahmen zu ergreifen, die den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von nicht in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten beschränken oder verbieten.

2) Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen innerstaatlicher Massnahmen oder die sich aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen ergebenden Verpflichtungen der Vertragsparteien in bezug auf andere Fragen des Handels, der Inbesitznahme, des Besitzes oder der Beförderung von Exemplaren, die für die Vertragsparteien in Kraft sind oder künftig in Kraft treten, einschliesslich aller Massnahmen auf dem Gebiet des Zoll-, Gesundheits- oder Veterinärwesens oder des Pflanzenschutzes.

3) Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen eines Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens oder die Verpflichtungen aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen, die zwischen Staaten geschlossen wurden oder werden und die eine Union oder ein regionales Handelsübereinkommen schaffen, wodurch eine gemeinsame Aussenzollkontrolle eingeführt oder beibehalten und die Zollkontrolle zwischen den betreffenden Vertragsparteien beseitigt wird, soweit sie sich auf den Handel zwischen den Mitgliedstaaten dieser Union oder dieses Handelsübereinkommens beziehen.

4) Ein Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens und zugleich Vertragspartei eines anderen Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens ist, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Bestimmungen den in Anhang II aufgeführten in der Meeresumwelt vorkommenden Arten Schutz gewähren, ist von den ihm nach diesem Übereinkommen auferlegten Verpflichtungen in bezug auf den Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten befreit, die von in dem betreffenden Staat registrierten Schiffen in Übereinstimmung mit einem solchen anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen werden.

5) Ungeachtet der Art. 3, 4 und 5 ist für die Ausfuhr eines nach Abs. 4 in Besitz genommenen Exemplars nur eine Bescheinigung einer Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, notwendig, die besagt, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit dem betreffenden anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen wurde.

6) Dieses Übereinkommen berührt nicht die Kodifizierung und die Weiterentwicklung des Seerechtes durch die Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen nach Entschliessung 2750 C (XXV) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die derzeitigen oder zukünftigen Ansprüche und Rechtsstandpunkte eines Staates in bezug auf das Seerecht und die Art und den Umfang der Hoheitsgewalt von Küsten- und Flaggenstaaten.

#### Art. 15

##### *Änderungen der Anhänge I und II*

1) Für Änderungen der Anhänge I und II auf Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) Jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung auf der nächsten Tagung vorschlagen. Der Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung ist dem Sekretariat mindestens 150 Tage vor der Tagung mitzuteilen. Das Sekretariat konsultiert nach Abs. 2 Bst. b und c die anderen Vertragsparteien und die interessierten Gremien bezüglich der Änderung und teilt die Antwort allen Vertragsparteien spätestens 30 Tage vor der Tagung mit.
- b) Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet "anwesende und abstimmende Vertragsparteien" die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben.

Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

- c) Die auf einer Tagung angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Abs. 3 machen, in Kraft.

2) Für Änderungen der Anhänge I und II zwischen den Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung zwischen den Tagungen nach den in diesem Absatz vorgesehenen schriftlichen Verfahren vorschlagen;
- b) bei in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit. Ferner konsultiert es die mit diesen Arten befassten zwischenstaatlichen Gremien, um wissenschaftliche Unterlagen zu erhalten, die diese Gremien zur Verfügung stellen können, und um die Koordinierung mit den von diesen Gremien durchgeführten Erhaltungsmassnahmen sicherzustellen. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die von diesen Gremien übersandten Stellungnahmen und Unterlagen sowie seine eigenen Schlussfolgerungen und Empfehlungen;
- c) bei anderen als in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit und übermittelt ihnen danach so bald wie möglich seine eigenen Empfehlungen;
- d) jede Vertragspartei kann dem Sekretariat innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Übermittlung der unter Bst. b oder c vorgesehenen Empfehlungen ihre Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Änderung zusammen mit einschlägigen wissenschaftlichen Unterlagen und Informationen übermitteln;
- e) das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die eingegangenen Antworten zusammen mit seinen eigenen Empfehlungen;
- f) ist innerhalb von 30 Tagen vom Datum der Übermittlung der Antworten und Empfehlungen nach Bst. e beim Sekretariat kein Einspruch gegen die vorgeschlagene Änderung eingegangen, so tritt die Änderung 90 Tage später für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Abs. 3 machen, in Kraft;
- g) geht beim Sekretariat ein Einspruch einer Vertragspartei ein, so wird über die vorgeschlagene Änderung nach den Bst. h, i und j schriftlich abgestimmt;
- h) das Sekretariat notifiziert den Vertragsparteien, dass ein Einspruch eingegangen ist;
- i) gehen innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Notifikation nach Bst. h nicht Ja-Stimmen, Nein-Stimmen oder Stimmenthaltungen von mindestens der Hälfte der Vertragsparteien beim Sekretariat ein, so wird die vorgeschlagene Änderung zur weiteren Beratung an die nächste Tagung der Konferenz verwiesen;

- j) sofern Stimmabgaben von der Hälfte der Vertragsparteien eingegangen sind, bedarf die Änderung zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der Vertragsparteien, die eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgegeben haben;
- k) das Sekretariat notifiziert allen Vertragsparteien das Abstimmungsergebnis;
- l) wird die vorgeschlagene Änderung angenommen, so tritt sie 90 Tage nach dem Datum der vom Sekretariat vorgenommenen Notifikation ihrer Annahme für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Abs. 3 machen, in Kraft.

3) Während des in Abs. 1 Bst. c oder in Abs. 2 Bst. 1 vorgesehenen Zeitabschnittes von 90 Tagen kann jede Vertragspartei durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in bezug auf die Änderung machen. Solange dieser Vorbehalt nicht zurückgezogen ist, wird die Vertragspartei im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

## Art. 16

### *Anhang III und Änderungen dieses Anhangs*

1) Jede Vertragspartei kann dem Sekretariat jederzeit eine Liste der Arten unterbreiten, die sie als Arten bezeichnet, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung im Sinne von Art. 2 Abs. 3 unterliegen. Anhang III enthält die Namen der Vertragsparteien, welche die Aufnahme der betreffenden Arten in Anhang III veranlasst haben, die wissenschaftlichen Bezeichnungen der genannten Arten sowie die Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder die daraus hergestellten Erzeugnisse, die im Sinne des Art. 1 Bst. b in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt sind.

2) Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien jede nach Abs. 1 unterbreitete Liste so bald wie möglich nach ihrem Erhalt. Die Liste tritt 90 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung als Teil des Anhangs III in Kraft. Nach Übermittlung dieser Liste kann jede Vertragspartei jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in bezug auf eine Art oder auf Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder auf daraus hergestellte Erzeugnisse machen, und solange ein derartiger Vorbehalt nicht zurückgezogen wird, wird der betreffende Staat im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art oder mit Teilen der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder mit daraus hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

3) Eine Vertragspartei, welche die Aufnahme einer Art in Anhang III veranlasst hat, kann diese Art jederzeit durch eine an das Sekretariat gerichtete Notifikation aus Anhang III herausnehmen; das Sekretariat teilt die Herausnahme allen Vertragsparteien mit. Der Rückzug wird 30 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung wirksam.

4) Eine Vertragspartei, die nach Abs. 1 eine Liste unterbreitet, hat dem Sekretariat einen Abdruck aller innerstaatlichen Gesetze und anderen Rechtsvorschriften über den Schutz der betreffenden Arten mit den von ihr für zweckmässig gehaltenen oder vom Sekretariat erbetenen Auslegungen vorzulegen. Solange die betreffende Art in Anhang III aufgeführt ist, hat die Vertragspartei alle Änderungen der genannten Gesetze und anderen Rechtsvorschriften oder alle neuen Auslegungen jeweils nach Annahme vorzulegen.

#### Art. 17

##### *Änderung des Übereinkommens*

1) Auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien beruft das Sekretariat eine ausserordentliche Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Beratung und Annahme von Änderungen dieses Übereinkommens ein. Diese Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet "anwesende und abstimmende Vertragsparteien" die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

2) Das Sekretariat teilt den Wortlaut einer vorgeschlagenen Änderung allen Vertragsparteien mindestens 90 Tage vor der Tagung mit.

3) Für die Vertragsparteien, die eine Änderung angenommen haben, tritt diese Änderung 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem zwei Drittel der Vertragsparteien eine die Änderung betreffende Annahmeerkunde bei der Verwahrregierung hinterlegt haben. In der Folge tritt die Änderung für jede weitere Vertragspartei 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sie ihre Änderung betreffend Annahmeerkunde hinterlegt hat.

Art. 18

*Beilegung von Streitigkeiten*

1) Jede Streitigkeit zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens ist durch Verhandlungen zwischen den streitenden Vertragsparteien beizulegen.

2) Kann die Streitigkeit nicht nach Abs. 1 beigelegt werden, so können die Vertragsparteien sie im gegenseitigen Einvernehmen einem Schiedsgericht, insbesondere dem Haager Schiedshof, vorlegen; die Vertragsparteien, welche die Streitigkeit dem Schiedsgericht vorlegen, sind an den Schiedsspruch gebunden.

Art. 19

*Unterzeichnung*

Dieses Übereinkommen liegt bis zum 30. April 1973 in Washington und danach bis zum 31. Dezember 1974 in Bern zur Unterzeichnung auf.

Art. 20

*Ratifikation, Annahme, Genehmigung*

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind bei der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu hinterlegen, welche die Aufgabe der Verwahrregierung übernimmt.

Art. 21

*Beitritt*

Dieses Übereinkommen liegt auf unbegrenzte Zeit zum Beitritt auf. Die Beitrittsurkunden sind bei der Verwahrregierung zu hinterlegen.

**Art. 22***Inkrafttreten*

1) Dieses Übereinkommen tritt 90 Tage nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung in Kraft.

2) Für jeden Staat, der das Übereinkommen nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde ratifiziert, annimmt oder genehmigt oder ihm beitrifft, tritt es 90 Tage nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde durch diesen Staat in Kraft.

**Art. 23***Vorbehalte*

1) Zu diesem Übereinkommen sind keine allgemeinen Vorbehalte zulässig. Besondere Vorbehalte können nach diesem Artikel und nach den Art. 15 und 16 gemacht werden.

2) Jeder Staat kann bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einen besonderen Vorbehalt machen in bezug auf

- a) eine in Anhang I, II oder III aufgeführten Art oder
- b) Teile einer Pflanze oder eines Tieres oder daraus hergestellte Erzeugnisse, die in Anhang III in Verbindung mit einer Art aufgeführt sind.

3) Solange eine Vertragspartei ihren nach diesem Artikel gemachten Vorbehalt nicht zurückzieht, wird sie im Hinblick auf den Handel mit den in dem Vorbehalt bezeichneten Arten, Teilen oder aus einem Tier oder einer Pflanze hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

**Art. 24***Kündigung*

Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation kündigen. Die Kündigung wird zwölf Monate nach Eingang dieser Notifikation bei der Verwahrregierung wirksam.

Art. 25

*Verwahrregierung*

1) Die Urschrift dieses Übereinkommens, das in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefasst ist, wobei jeder Wortlaut gleichermassen verbindlich ist, wird bei der Verwahrregierung hinterlegt; diese übermittelt allen Staaten, die es unterzeichnet oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, beglaubigte Abschriften.

2) Die Verwahrregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten und allen beitretenden Staaten sowie dem Sekretariat jede Unterzeichnung, jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten des Übereinkommens, die Anmeldung und den Rückzug jedes Vorbehaltes und den Eingang jeder Kündigungsnotifikation mit.

3) Sobald dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, übermittelt die Verwahrregierung dem Sekretariat der Vereinten Nationen eine beglaubigte Abschrift zur Registrierung und Veröffentlichung nach Art. 102 der Charta der Vereinten Nationen.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Übereinkommen unterzeichnet.

Geschehen zu Washington am 3. März 1973.

*(Es folgen die Unterschriften)*

A

## Anhänge I und II

Stand: 28. Juni 1979

## Erläuterung

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet
  - a) mit dem Namen der Art oder
  - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung "spp." wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxon verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die Abkürzung "p.e." bezeichnet vermutlich ausgestorbene Arten.
5. Ein Sternchen (\*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, dass eine oder mehrere geografisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang I aufgeführt sind und dass diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang II ausgenommen sind.
6. Zwei Sternchen (\*\*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, dass eine oder mehrere geografisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten des betreffenden Taxon in Anhang II aufgeführt sind und dass diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang I ausgenommen sind.
7. Das Zeichen (+) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, dass bestimmte geografisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt im betreffenden Anhang aufgeführt sind:
  - + 201 Südamerikanische Population
  - + 202 (A) Nordpazifische Population  
(B) Population aus dem Gebiet zwischen 0° und 70° östlicher Länge und zwischen Äquator und Antarktis
  - + 203 Population von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan
  - + 204 Italienische Population

- + 205 Alle nordamerikanischen Arten
  - + 206 Asiatische Population
  - + 207 Indische Population
  - + 208 Australische Population
  - + 209 Population im Himalaya
  - + 210 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
  - + 211 Alle neuseeländischen Arten
  - + 212 Chilenische Population
  - + 213 Alle Arten der Familie in Nord- und Südamerika
  - + 214 Australische Populationen
8. Das Zeichen (-) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, dass bestimmte geografisch abgegrenzte Populationen, Unterarten, Arten oder Gruppen von Arten wie folgt von der betreffenden Art oder dem betreffenden Taxon ausgenommen sind:
- 101 (A) Nordatlantische Population im Gebiet von Island
  - (B) Nordatlantische Population im Gebiet von Neufundland
  - (C) Population aus dem Gebiet zwischen 120° und 60° westlicher Länge und zwischen 40° südlicher Breite und Antarktis
  - 102 Population von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan
  - 103 *Panthera tigris altacia* (= *amurensis*)
  - 104 Australische Population
  - 105 Neuweltgeier (*Cathartidae*)
  - 106 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
  - 107 Australische Population
  - 108 Population von Papua-Neuguinea
  - 109 Chilenische Population
  - 110 Arten, die keine Fettpflanzen sind
9. Jede lebende oder tote Pflanze sowie jeder ohne weiteres erkennbare Teil einer Pflanze oder jedes ohne weiteres erkennbare Erzeugnis aus einer Pflanze fällt unter das Übereinkommen, sofern nicht das Zeichen (>) vor einer Zahl neben dem Namen der betreffenden Art oder des betreffenden höheren Taxon steht.

Trifft dies zu, fallen nur die lebende oder tote Pflanze sowie folgende, spezifizierten Teile oder Erzeugnisse unter das Übereinkommen:

- > 1 bedeutet Wurzel
- > 2 bedeutet Holz
- > 3 bedeutet Stämme

#### 10. Schweizerische Vorbehalte:

[ ] bedeutet, dass die Schweiz das betreffende Taxon nach Anhang II behandelt;

[ [ ] ] bedeutet, dass die Schweiz das betreffende Taxon als nicht unter das Übereinkommen fallend behandelt.

#### Anhang I

#### Anhang II

### Fauna

#### Mammalia

#### Säugetiere

#### Monotremata

#### Kloakentiere

#### Tachyglossidae

#### Schnabeligel

*Zaglossus* spp.

Langschnabeligel

#### Marsupialia

#### Beuteltiere

#### Macropodidae

#### Känguruhs

*Bettongia* spp.

Bürstenkänguruhs

*Caloprymnus campestris* p.e.

Nacktbrustkänguruh

*Dendrolagus bennettianus*

Bennett-Baumkänguruh

*Dendrolagus lumholtzi*

Lumholtz-Baumkänguruh

*Dendrolagus inustus*

Braunes Baumkänguruh

*Dendrolagus ursinus*

Bärenbaumkänguruh

*Lagorchestes hirsutus*

Zottelhasenkänguruh

*Lagostrophus fasciatus*

Bänderkänguruh

*Onychogalea frenata*

Zügel- oder Kurznagelkänguruh

*Onychogalea lunata*

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
Phalangeridae Kletterbeutler	Mondnagelkänguruh	<i>Phalanger maculatus</i> Tüpfelkuskus <i>Phalanger orientalis</i> Wollkuskus
Burramyidae		<i>Burramys parvus</i> Bergschlafbeutler
Vombatidae Plumpbeutler	<i>Lasiorhinus krefftii</i> Moonie-Wombat	
Peramelidae Nasenbeutler	<i>Chaeropus ecaudatus</i> p.e. Schweinsfuss <i>Macrotis lagotis</i> Grosser Kaninchen- nasenbeutler <i>Macrotis leucura</i> Kleiner Kaninchen- nasenbeutler <i>Perameles bougainville</i> Westaustral. Streifen- beuteldachs	
Dasyuridae Raubbeutler	<i>Sminthopsis longicaudata</i> Langschwanz- Schmalfussbeutelmaus <i>Sminthopsis psammophila</i> Grosse Wüsten- Schmalfussbeutelmaus	
Thylacinidae Beutelwölfe	<i>Thylacinus cynocephalus</i> p.e. Beutelwolf	
<b>Insectivora</b> Insektenfresser		
Erinaceidae Igel		<i>Erinaceus frontalis</i> Kapigel
<b>Primates</b> Herrentiere (Affen)		Spp. * -alle Arten *
Lemuridae Lemurenartige	<i>Allecebus</i> spp. Büschelohr-Katzenmakis <i>Cheirogaleus</i> spp. Echte Katzenmakis <i>Hapalemur</i> spp. Halbmakis <i>Lemur</i> spp. Makis <i>Lepilemur</i> spp.	

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
	Wieselmakis	
	<i>Microcebus</i> spp.	
	Mausmakis oder Zwergmakis	
	kis	
	<i>Phaner</i> spp.	
	Gabelstreifige Zwergmakis	
Indriidae	<i>Avahi</i> spp.	
Indriartige	Wollmakis	
	<i>Indri</i> spp.	
	Indris	
	<i>Propithecus</i> spp.	
	Sifakas	
Daubentoniidae	<i>Daubentonia</i>	
Fingertiere	<i>madagascariensis</i>	
	Fingertier	
Callithricidae	<i>Callimico goeldii</i>	
Krallenäffchen	Springamarin	
	<i>Callithrix aurita</i>	
	Weissohrseidenäffchen	
	<i>Callithrix flaviceps</i>	
	Gelbkopfbüscheläffchen	
	<i>Leontopithecus (Leontideus)</i>	
	spp.	
	Löwenäffchen	
	<i>Saguinus bicolor</i>	
	Manteläffchen	
	<i>Saguinus leucopus</i>	
	Weissfussäffchen	
	<i>Saguinus oedipus</i>	
	Lisztäffchen	
Cebidae	<i>Alouatta palliata (villosa)</i>	
Kapuzinerartige	Mantelbrüllaffe	
Neuweltaffen		
	<i>Ateles geoffroyi frontatus</i>	
	Geoffroy-Klammeraffe	
	(Unterart)	
	<i>Ateles geoffroyi panamensis</i>	
	Panama-Klammeraffe	
	<i>Brachyteles arachnoides</i>	
	Spinnenaffe	
	<i>Cacajao</i> spp.	
	Uakaris, Kurzschwanzaffen	
	<i>Chiropotes albinasus</i>	



**Anhang I****Anhang II**

**Dasypodidae**  
Gürteltiere

*Priodontes giganteus*  
(= *maximus*)  
Riesengürteltier

*Pholidota*  
Schuppentiere

**Manidae**  
Schuppentiere

faultier

*Manis crassicaudata*  
Vorderindisches Schuppen-  
tier

*Manis javanica*  
Javanisches Schuppentier  
*Manis pentadactyla*  
Chinesisches Schuppentier

*Manis temmincki*  
Steppenschuppentier

**Lagomorpha**  
Hasenartige

**Leporidae**  
Hasen

*Caprolagus hispidus*  
Borstkaninchen

*Nesolagus netscheri*  
Sumatrankaninchen

*Romerolagus diazi*  
Mexikanisches Vulkanka-  
ninchen

**Rodentia**  
Nagetiere

**Sciuridae**  
Hörnchen

*Cynomys mexicanus*  
Mexikanischer Präriehund

*Lariscus hosei*  
Vierstreifen-Erdhörnchen

*Ratufa* spp.  
Riesenhörnchen

*Dipodomys phillipsii*  
*phillipsii*

Phillips-Taschenspringer

**Heteromyidae**  
Taschenmäuse

**Muridae**  
Mäuseartige

*Leporillus conditor*  
Langohr-Häschenratte

*Notomys* spp.  
Hüpfmäuse

*Pseudomys fumeus*  
Russ-Falschmaus  
*Pseudomys praeconis*  
Shark Bai-Falschmaus

**Anhang I****Anhang II**

*Pseudomys shortridgei*  
Shortridge-Falschmaus

	<i>Xeromys myoides</i>	
	Falsche Wasserratte	
	<i>Zyromys pedunculatus</i>	
	Dickschwanzratte	
Chinchillidae	<i>Chinchilla</i> spp. + 201	
Hasenmäuse	Chinchillas	
Cetacea		Spp.* - alle Arten*
Wale		
Platanistidae	<i>Lipotes vexillifer</i>	
Flussdelphine	Chinesischer Flussdelphin	
	<i>Platanista</i> spp.	
	Indische Flussdelphine	
Delphinidae	<i>Sotalia</i> spp.	
Eigentliche Delphine	Südamerikanische Brackwasserdelphine,	
	Toninas	
	<i>Sousa</i> spp.	
	Altwelt-Brackwasserdelphine	
Phocaenidae	<i>Neophocaena phocaenoides</i>	
Schweinswale	Indischer Schweinswal	
	<i>Phocaena sinus</i>	
	Pazifischer Hafenschweinswal	
Eschrichtidae	<i>Eschrichtius robustus</i>	
Grauwale	( <i>glaucus</i> )	
	Grauwal	
Balaenopteridae	<i>Balaenoptera</i>	
Bartenwale	<i>borealis</i> ** + 202	
	Seiwal	
	<i>Balaenoptera musculus</i>	
	Blauwal	
	<i>Balaenoptera physalus</i> ** -	
	101	
	Finnwal	
	<i>Megaptera novaeangliae</i>	
	Buckelwal	
Balaenidae	<i>Balaena mysticetus</i>	
Glattwale	Grönlandwal	
	<i>Eubalaena</i> spp.	
	Glattwal	

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
<b>Carnivora</b>		
<b>Raubtiere</b>		
<b>Canidae</b>	[ <i>Canis lupus</i> ** + 203 Wolf]	<i>Canis lupus</i> * -102
<b>Hunde</b>		<b>Wolf</b>
		<i>Chrysocyon</i>
		<i>brachyurus</i>
		<b>Mähnenwolf</b>
		<i>Cuon alpinus</i>
		<b>Rothund</b>
		<i>Dusicyon culpaeus</i>
		<b>Andenschakal</b>
		<i>Dusicyon fulvipes</i>
		<b>Chiloefuchs</b>
		<i>Dusicyon griseus</i>
		<b>Argentinischer Graufuchs</b>
	<i>Speothos venaticus</i>	
	<b>Waldhund</b>	
	<i>Vulpes velox hebes</i>	
	<b>Nördlicher Swiftfuchs</b>	
	<i>Helarctos malayanus</i>	
	<b>Malayenbär</b>	
	<i>Selenarctos thibetanus</i>	
	<b>Kragenbär</b>	
	<i>Tremarctos ornatus</i>	
	<b>Brillenbär</b>	
	<i>Ursus arctos</i> ** + 204	
	<b>Braunbär</b>	<i>Ursus arctos</i> * + 205
	[[ <i>Ursus arctos isabellinus</i>	<b>Braunbär</b>
	<b>Isabell-Braunbär</b> ]]	
	<i>Ursus arctos nelsoni</i>	
	<b>Nelson's Braunbär</b>	
	<i>Ursus arctos pruinosus</i>	
	<b>Tibet-Braunbär</b>	
		<i>Ursus (Thalarctos)</i>
		<i>maritimus</i>
		<b>Eisbär</b>
		<i>Ailurus fulgens</i>
		<b>Kleiner Panda (Katzenbär)</b>
<b>Procyonidae</b>		
<b>Kleinbären</b>		
<b>Mustelidae</b>	<i>Aonyx microdon</i>	
<b>Marder</b>	<b>Fleckenotter</b>	
		<i>Conepatus humboldti</i>

**Anhang I**

*Enhydra lutris nereis*  
Südlicher Seeotter  
*Lutra felina*  
Meerotter  
*Lutra longicaudis*  
(*platensis/annectens*)  
La Plata-Otter  
*Lutra lutra*  
Eurasischer Fischotter  
*Lutra provocax*  
Südlicher Flussotter

*Mustela nigripes*  
Schwarzfussiltis  
*Pteronura brasiliensis*  
Riesenotter

Viverridae  
Schleichkatzen

Hyaenidae  
Hyänen

Felidae  
Katzen

*Prionodon pardicolor*  
Fleckenlinsang  
*Hyaena brunnea*  
Braune Hyäne (Strandwolf,  
Schabrackenhyäne)

*Acinonyx jubatus*  
Gepard  
*Felis bengalensis bengalensis*

**Anhang II**

Patagonischer Skunk

Lutrinae spp.\*  
alle übrigen Otterarten

*Cryptoprocta ferox*  
Fossa oder Frettkatze  
*Cynogale bennetti*  
Mampalon oder Otterzivet-  
te  
*Eupleres goudoti*  
Kleinfanaluk  
*Eupleres major*  
Grossfanaluk  
*Fossa fossa*  
Fanaloka  
*Hemigalus derbyanus*  
Bänderroller  
*Prionodon linsang*  
Bänderlinsang

Spp.\* -alle Arten\*

**Anhang I**

Indische Bengal- oder  
Leopardkatze

[[*Felis caracal*\*\* + 206

Karakal, Wüstenluchs]]

*Felis concolor coryi*

Florida-Puma

*Felis concolor costaricensis*

Costa Rica-Puma

*Felis concolor cougar*

Ostamerikanischer Puma

*Felis jacobita*

Bergkatze

*Felis marmorata*

Marmorkatze

*Felis nigripes*

Schwarzfusskatze

*Felis pardalis mearnsi*

Costa Rica-Ozelot

*Felis pardalis mitis*

Brasilianischer Ozelot

*Felis planiceps*

Flachkopfkatz

(*Felis rubiginosa*\*\* + 207)

(Rostkatze)

*Felis (Lynx) rufa escuinapae*

Mexikanischer Rotluchs

*Felis temmincki*

Asiatische Goldkatze

*Felis tigrina onchilla*

Oncilla, Unterart der Oze-  
lot- oder Tigerkatze

*Felis wiedii nicaraguae*

Nicaragua-

Langschwanzkatze

*Felis wiedii salvina*

Guatemala-

Langschwanzkatze

*Felis yagouaroundi cacomitli*

Ostmexikanische Wiesel-  
katze

*Felis yagouaroundi fossata*

Südmexikanische Wiesel-  
katze

**Anhang II**

**Anhang I***Felis yagouaroundi panamensis*

Panama-Wieselkatze

*Felis yagouaroundi tolteca*  
Westmexikanische Wieselkatze*Neofelis nebulosa*

Nebelparder

*Panthera leo persica*

Persischer Löwe

*Panthera onca*

Jaguar

*Panthera pardus*

Leopard

*Panthera tigris\*\** -103

Tiger

*Panthera uncia*

Schneeleopard

**Anhang II****Pinnipedia**Wasser-Raubtiere  
(Robben)

Otariidae

Ohrenrobben

*Arctocephalus* spp.\*  
Südliche Seebären*Arctocephalus townsendi*  
Guadalupe-Seebär

Phocidae

Hundsrobben

*Mirounga* spp.  
See-Elefanten*Monachus* spp.  
Mönchsrobben**Tubulidentata**

Röhrenzähler

Orycteropodidae  
Erdferkel*Orycteropus afer*  
Erdferkel**Proboscidea**

Rüsseltiere

Elephantidae  
Elefanten*Elephas maximus*  
Asiatischer (Indischer)  
Elefant*Loxodonta africana*  
Afrikanischer Elefant**Sirenia**

Sirenen (Seekühe)

Dugongidae

*Dugong dugon\*\** -102*Dugong dugon\** + 208

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
Gabelschwanz-Seekühe	Dugong (Pazifische Seekuh)	Dugong (Pazifische Seekuh)
Trichechidae	<i>Trichechus inunguis</i>	
Rundschwanz-Seekühe	Nagel-Manati	
	<i>Trichechus manatus</i>	
	Fluss-Manati	
		<i>Trichechus senegalensis</i>
		Afrikanischer Manati
<b>Perissodactyla</b>		
Unpaarhufer		
Equidae	<i>Equus grevyi</i>	
Pferde	Grévyzebra	
		<i>Equus hemionus*</i>
		Asiatischer Wildesel oder Halbesel
	<i>Equus hemionus hemionus</i>	
	Dschiggetai (Mongolischer Wildesel)	
	<i>Equus hemionus khur</i>	
	Khur (Indischer Wildesel)	
	<i>Equus przewalskii</i>	
	Przewalskipferd (Urwildpferd)	
		<i>Equus zebra hartmannae</i>
		Hartmann-Bergzebra
	<i>Equus zebra zebra</i>	
	Kap-Bergzebra	
Tapiridae	<i>Tapirus bairdii</i>	
Tapire	Mittelamerikanischer oder Baird's Tapir	
	<i>Tapirus indicus</i>	
	Schabrackentapir	
	<i>Tapirus pinchaque</i>	
	Berg- oder Wolltapir	
		<i>Tapirus terrestris</i>
		Flachland- oder Amerikanischer Tapir
Rhinocerotidae	Spp. -alle Arten	
Nashörner		
<b>Artiodactyla</b>		
Paarhufer		
Suidae	<i>Babyrousa babyrussa</i>	
Schweine	Hirscheber	
	<i>Sus salvanius</i>	

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
Hippopotamidae	Zergwildschwein	<i>Choeropsis liberiensis</i>
Flusspferde		Zergflusspferd
Camelidae		<i>Lama guanicoe</i>
Kamele		Guanako
	<i>Vicugna vicugna</i>	
	<b>Vicugna</b>	
Cervidae	<i>Axis (Hyelaphus) calamianensis</i>	
Hirsche	<b>Calamian-Schweinshirsch</b>	
	<i>Axis (Hyelaphus) kuhli</i>	
	<b>Bawean-Schweinshirsch oder Kuhhirsch</b>	
	<i>Axis (Hyelaphus) porcinus annamiticus</i>	
	<b>Hinterindischer Schweins- hirsch</b>	
	<i>Blastocerus dichotomus</i>	
	<b>Sumpfhirsch</b>	
	<i>Cervus duvauceli</i>	
	<b>Barasingha</b>	
		<i>Cervus elaphus bactrianus</i>
		<b>Bucharahirsch</b>
	<i>Cervus elaphus hanglu</i>	
	<b>Kaschmir-Hirsch</b>	
	<i>Cervus eldi</i>	
	<b>Leierhirsch</b>	
	<i>Dama mesopotamica</i>	
	<b>Mesopotamischer Damhirsch</b>	
	<i>Hippocamelus antisensis</i>	
	<b>Nordandenhirsch</b>	
	<i>Hippocamelus bisulcus</i>	
	<b>Südandenhirsch oder Hue- mul</b>	
	<i>Moschus moschiferus</i> ** +	<i>Moschus moschiferus</i> *
	209	<b>Moschustier</b>
	<b>Himalaya-Moschustier</b>	
	<i>Ozotoceros bezoarticus</i>	
	<b>Pampashirsch</b>	
		<i>Pudu mephistophiles</i>
		<b>Nordpudu</b>
	<i>Pudu pudu</i>	



**Anhang I**

*Hippotragus niger variani*  
Riesen-Rappenantilope

*Nemorhaedus goral*  
Goral (Waldziegenantilope)  
*Novibos (Bos) sauveli*  
Kouprey

*Oryx leucoryx*  
Weisse Oryx

*Ovis ammon hodgsoni*  
Himalayaschaf

*Ovis orientalis ophion*  
Zyprisches Mufflon

*Ovis vignei*  
Ladakschaf

[*Pantholops hodgsoni*  
Tschiru, Orongo oder  
Tibetantilope]

*Rupicapra rupicapra ornata*  
Abruzzengemse

**Aves**

Vögel

**Rheiformes**

Nanduartige

Rheidae

Nandus

*Pterocnemia pennata*  
Darwin-Nandu

**Tinamiformes**

Steisshühner

Tinamidae

Waldsteisshühner

Pampashühner

**Anhang II**

*Kobus leche*  
Litschi-Wasserbock oder  
Litschi-Moorantilope

*Oryx (tao) dammah*  
Säbelantilope

*Ovis ammon\**  
Asiatisches Wildschaf

*Ovis canadensis*  
Dickhornschaf

*Rhea americana albescens*  
Argentinischer Nandu

*Rhynchotus rufescens macu-  
licollis*

Anden-Rotflügeltinamu  
(Guaipo)

*Rhynchotus rufescens palles-*

**Anhang I****Anhang II****Sphenisciformes**

Pinguine

Spheniscidae

Pinguine

**Podicipediformes**

Lappentaucher

Podicipedidae

Lappentaucher

Procellariiformes

Röhrennasen

Diomedeidae

Albatrosse

**Pelecaniformes**

Ruderfüßer

Pelecanidae

Pelikane

Sulidae

Tölpel

Fregatidae

Fregattvögel

**Ciconiiformes**

Stelzvögel

Ciconiidae

Störche

Threskiornithidae

Ibisvögel

*Tinamus solitarius*

Grausteisstinamu

*Podilymbus gigas*

Atitlantaucher

*Diomedea albatrus*

Kurzschwanzalbatros

*Sula abbotti*

Graufusstölpel

*Fregata andrewsi*

Weissbauch-Fregattvogel

*Ciconia ciconia boyciana*

Schwarzschnabelstorch

*Geronticus eremita*

Waldrapp

*Nipponia nippon*

Japanischer Ibis

*cens*

Pampas-Rotflügeltinamu

(Martineta comun)

*Rhynchotus rufescens rufes-**cens*

Südbrasilianischer Rot-

flügeltinamu (Inambu

Guazu)

*Spheniscus demersus*

Brillenpinguin

*Pelecanus crispus*

Krauskopfpelikan

*Ciconia nigra*

Schwarzstorch

*Geronticus calvus*

Glattackerrapp

*Platalea leucorodia*

**Anhang I**

Phoenicopteridae  
Flamingos

**Anseriformes**  
Gänsevögel  
Anatidae  
Enten und Gänse

*Anas aucklandica nesiotis*  
Campbell-Kastanienente

*Anas laysanensis*  
Laysan-Stockente  
*Anas oustaleti*  
Marianen-Stockente

*Branta canadensis leucopareia*  
Aleuten-Zwergkanadagans

*Branta sandvicensis*  
Hawaii- oder Sandwichgans  
(Nene)  
*Cairina scutulata*  
Malayen- oder Weissflügelente

**Anhang II**

Löffler  
*Phoenicoparrus andinus*  
Anden-Flamingo  
*Phoenicoparrus jamesi*  
James-Flamingo  
*Phoenicopterus ruber chilensis*  
Chilenischer Flamingo  
*Phoenicopterus ruber ruber*  
Kubaflamingo

*Anas aucklandica aucklandica*  
Auckland-Kastanienente  
*Anas aucklandica chlorotis*  
Neuseeland-Ente

*Anas bernieri*  
Bernier-Ente

*Anser albifrons gambelli*  
Tule-Blessgans

*Branta ruficollis*  
Rothalsgans

*Coscoroba coscoroba*  
Coscorobaschwan  
*Cygnus bewickii jankowskii*  
Jankowski-Zwergschwan  
*Cygnus melancoryphus*

**Anhang I****Anhang II**

**Falconiformes**  
Tagraubvögel

**Cathartidae**  
Neuweltgeier

**Accipitridae**  
Habichtartige

**Falconidae**  
Falken

**Galliformes**  
Hühnervögel  
**Megapodiidae**  
Grossfusshühner

*Rhodonessa caryophyllacea*  
Rosenkopf- oder  
Nelkenente

*Gymnogyps californianus*  
Kalifornischer Kondor

*Vultur gryphus*  
Andenkondor

*Aquila heliaca*  
Kaiseradler

*Chondrohierax wilsonii*  
Wilsons Langschnabelweihe

*Haliaeetus albicilla*  
Seeadler

*Haliaeetus leucocephalus*  
Weisskopfseeadler

*Harpia harpyja*  
Harpye

*Pithecophaga jefferyi*  
Affenadler

*Falco araea*  
Seychellen-Turmfalke  
*Falco newtoni aldabranus*  
Aldabra-Turmfalke

*Falco peregrinus (pelegri-  
noides babylonicus)*  
Wanderfalke

*Falco punctatus*  
Mauritius-Turmfalke

*Falco rusticolus*  
Gerfalke

*Macrocephalon maleo*  
Hammerhuhn

Schwarzhalsschwan  
*Dendrocygna arborea*  
Kuba-Baumente

*Sarkidiornis melanotos*  
Höckerente

Spp.\*-105  
Alle Arten, ausgenommen  
Neuweltgeier\*

*Megapodius freycinet ab-*

**Anhang I****Anhang II**

Cracidae  
Hokkos

*Crax blumenbachii*  
Blumenbach-Hokko  
*Mitu mitu mitu*  
Nordwest-Mitu  
*Oreophasis derbianus*  
Bergguan  
*Pipile jacutinga*  
Schakutinga  
*Pipile pipile pipile*  
Schakuhuhn

Tetraonidae  
Rauhfußshühner

*Tympanuchus cupido*  
Attwaters Präriehuhn

Phasianidae  
Fasanenartige

*Catreus wallichii*  
Wallich-Fasan  
*Colinus virginianus ridgwayi*  
Ridgways Virginiawachtel  
*Crossoptilon crossoptilon*  
Weisser Ohrfasan  
*Crossoptilon mantchuricum*  
Brauner Ohrfasan

*botti*  
Abbot-Grossfusshuhn  
*Megapodius freycinet nicobariensis*  
Nikobaren-Grossfusshuhn

*Lyrurus mlokosiewiezi*  
Kaukasus-Birkhuhn

*Argusianus argus*  
Argusfasan

*Cyrtonyx montezumae mearnsi* -106  
Mearns' Massena- Haubenwachtel  
*Cyrtonyx montezumae montezumae*  
Mittelmexikanische Massena-Haubenwachtel  
*Francolinus ochropectus*  
Tajoura-Frankolin  
*Francolinus swierstrai*  
Swierstra-Frankolin  
*Gallus sonneratii*

**Anhang I**

*Lophophorus impejanus*  
Himalaya-Glanzfasan  
*Lophophorus lhuysii*  
Grünschwanz-Glanzfasan  
*Lophophorus sclateri*  
Weisschwanz-Glanzfasan  
*Lophura edwardsi*  
Edwards-Fasan  
*Lophura imperialis*  
Kaiserfasan  
*Lophura swinhoii*  
Swinhoe-Fasan

*Polyplectron emphanum*  
Palawan-Pfaufasan oder  
Palawan-Spiegelpfau

*Syrnaticus ellioti*  
Elliot-Fasan  
*Syrnaticus humiae*  
Hume-Fasan  
*Syrnaticus mikado*  
Mikado-Fasan  
*Tetraogallus caspius*  
Kaspisches Königshuhn  
*Tetraogallus tibetanus*  
Tibetanisches Königshuhn  
*Tragopan blythii*  
Blyth-Satyrhuhn oder  
-Tragopan  
*Tragopan caboti*  
Cabot-Satyrhuhn oder  
-Tragopan  
*Tragopan melanocephalus*

**Anhang II**

Sonnerat-Huhn  
*Ithaginis cruentus*  
Blutfasan

*Pavo muticus*  
Ährenträgerpfau  
*Polyplectron bicalcaratum*  
Nord-Spiegelpfau

*Polyplectron germaini*  
Ost-Spiegelpfau  
*Polyplectron malacense*  
Malaia-Spiegelpfau

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
	Westsatyrhuhn oder -Tragopan	
<b>Gruiformes</b>		
Kranichvögel		
Turnicidae		[[ <i>Turnix melanogaster</i> Schwarzbrust- Laufhühnchen]]
Wachtellaufhühnchen		[[ <i>Pedionomus torquatus</i> Trappenlaufhühnchen]]
Pedionomidae		
Trappenlaufhühnchen		
Gruidae		<i>Balearica regulorum</i>
Kraniche		Südlicher Kronenkranich
	<i>Grus americana</i> Schreikranich	
	<i>Grus canadensis nesiototes</i> Kuba-Sandhügelkranich	
	<i>Grus canadensis pulla</i> Mississippi- Sandhügelkranich	<i>Grus canadensis pratensis</i> Florida-Sandhügelkranich
	<i>Grus japonensis</i> Mandschurenkranich	
	<i>Grus leucogeranus</i> Nonnenkranich	
	<i>Grus monacha</i> Mönchskranich	
	<i>Grus nigricollis</i> Schwarzhalskranich	
	<i>Grus vipio</i> Weissnackenkranich	
Rallidae		<i>Gallirallus australis hectori</i>
Rallenvögel		Östliche Wekaralle
Rhynochetidae	<i>Tricholimnas sylvestris</i> Lord Howe-Waldralle	
Kagus	<i>Rhynochetos jubatus</i> Kagu	
Otididae	[ <i>Chlamydotis undulata</i> Kragentrappe]	
Trappen	<i>Choriotis nigriceps</i> Hindutrappe	
	<i>Eupodotis bengalensis</i>	

**Anhang I**

Bartrappe

**Charadriiformes**

Sumpf- und Strandvögel

Scolopacidae

Schnepfenvögel

*Numenius borealis*

Eskimo-Brachvogel

*Tringa guttifer*

Sachalin-Grünschenkel

Laridae

Möwen

*Larus relictus*

Gobi-Schwarzkopfmöwe

**Columbiformes**

Taubenvögel

Columbidae

Tauben

[*Caloenas nicobarica*  
Kragentaube]*Ducula mindorensis*

Mindoro-

Bronzefruchttaube

**Anhang II***Otis tarda*

Grosstrappe

*Numenius minutus*

Kleiner Brachvogel

(Zwergbrachvogel)

*Numenius tenuirostris*

Dünnschnabel-Brachvogel

*Larus brunneicephalus*

Tibet-Lachmöwe

*Gallicolumba luzonica*

Dolchstichtaube

*Goura cristata*

Krontaube

*Goura scheepmakeri*

Scheepmakers-Krontaube

*Goura victoria*

Fächertaube

**Psittaciformes**

Papageienvögel

Psittacidae

Papageien

*Amazona guildingii*

Königsamazone

*Amazona imperialis*

Kaiseramazone

*Amazona leucocephala*

Bahama-Amazone

*Amazona pretrei pretrei*

Prachtamazone

**Anhang I**

*Amazona rhodocorytha*  
**Goldmaskenamazone**  
*Amazona versicolor*  
**Blaumaskenamazone**  
*Amazona vinacea*  
**Taubenhalsamazone**  
*Amazona vittata*  
**Puerto Rico-Amazone**  
*Anodorhynchus glaucus*  
**Blauara**  
*Anodorhynchus leari*  
**Kleiner Hyazinthara**  
*Aratinga guaruba*  
**Goldsittich**

*Cyanopsitta spixii*  
**Spix-Blauara**  
*Cyanoramphus auriceps*  
*forbesi*  
**Forbes-Springsittich**

*Cyanoramphus novaeze-  
landiae*  
**Laufsittich oder Ziegensit-  
tich**

*Geopsittacus occidentalis*  
**p.e.**  
**Nachtsittich**  
*Neophema chrysogaster*

**Anhang II**

*Cacatua (Kakatoe) tenui-  
rostris*  
**Nasenkakadu**  
*Calyptorhynchus lathami*  
**Braunkopfkakadu**  
*Coracopsis nigra barklyi*  
**Seychellen-Vasapapagei**  
[[*Cyanoliseus patagonus*  
*byroni*  
**Chilenischer Felsensittich]]**

*Cyanoramphus malherbi*  
**Orangestirn-Laufsittich**

*Cyanoramphus unicolor*  
**Einfarb-Laufsittich**  
*Eunymphicus cornutus*  
**Hornsittich**

**Anhang I**

Goldbauchsittich

*Pezoporus wallicus*

Erdsittich

*Pionopsitta pileata*

Scharlachkopf

*Psephotus chrysopterygius*  
Goldschultersittich (einschliesslich Hoodedsittich)*Psephotus pulcherrimus*

Paradiessittich

*Psittacula krameri echo*

Mauritiussittich

*Psittacus erithacus princeps*

Fernando Poo-Graupapagei

*Pyrrhura cruentata*

Blaulatzsittich

*Rhynchopsitta pachyrhyncha*

Arasittich

*Strigops habroptilus*

Eulenpapagei

**Anhang II***Neophema splendida*

Glanzsittich

*Opsittia diophthalma coxeni*

Coxens Rotwangen-Zwergpapagei

*Poicephalus robustus*

Kap-Papagei

*Polytelis alexandrae*Princess-of-Wales-Sittich  
oder Blaukappensittich*Probosciger aterrimus*

Ara-Kakadu

*Prosopiea personata*

Maskensittich

*Psephotus (Northiella) haematogaster narethae*  
Narethasittich*Tanygnathus lucionensis*  
Blaunacken-Gross-schnabelpapagei

Cuculiformes

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
Kuckucksvögel		
Musophagidae		<i>Gallirex porphyreolophus</i>
Turakos		Glanzhaubenturako
		<i>Tauraco corythaix</i>
		Federhelmturako
		Spp.* alle Arten *
<b>Strigiformes</b>		
Eulenvögel		
Tytonidae	<i>Tyto soumagnei</i>	
Schleiereulen	Madagaskarschleiereuleoder	
	Malegasseneule	
Strigidae	<i>Athene blewitti</i>	
Eulen	Bänder-Steinkauz	
	<i>Ninox novaeseelandiae</i>	
	<i>royana</i>	
	Kuckuckskauz (Unterart)	
	<i>Ninox squamipila natalis</i>	
	Weihnachtsinselkauz	
	<i>Otus guerneyi</i>	
	Riesen-Zwergohreule	
<b>Apodiformes</b>		
Segler		
Trochilidae	<i>Ramphodon dohrnii</i>	
Kolibris	Hakenschnabel-Kolibri	
<b>Trogoniformes</b>		
Verkehrfüßler		
Trogonidae	<i>Pharomachrus mocinno</i>	
Trogons	<i>costaricensis</i>	
	Costa Rica-Quetzal	
	<i>Pharomachrus mocinno</i>	
	<i>mocinno</i>	
	Pracht-Quetzal	
<b>Coraciiformes</b>		
Rakenvögel		
Bucerotidae		<i>Aceros narcondami</i>
Nashornvögel		Narcondam-Hornvogel
		<i>Buceros bicornis*</i>
		Doppelhornvogel
	<i>Buceros bicornis homrai</i>	
	Homrai-Doppelhornvogel	
		<i>Buceros hydrocorax hydro-</i>
		<i>corax</i>
		Rotbraun-Hornvogel

**Anhang I****Anhang II**

**Piciformes**  
Spechtvögel  
**Picidae**  
Echte Spechte

*Rhinoplax vigil*  
Schildhornvogel

*Campephilus imperialis*  
Kaiserspecht  
*Dryocopus javensis richardsi*  
Korea-Weissbauch-  
Schwarzspecht

*Buceros rhinoceros rhinoceros*  
Malaia-Rhinozerosvogel

*Picus squamatus flavirostris*  
Schuppen-Zwergspecht

**Passeriformes**  
Sperlingsvögel  
**Pittidae**  
Pittas

*Pitta brachyura nympha*  
Japanischer Neunfarbenpitta

**Cotingidae**  
Schmuckvögel

*Pitta kochi*  
Kochs Pitta  
*Cotinga maculata*  
Halsbandkotinga

*Rupicola peruviana*  
Roter Felsenhahn oder  
Anden-Klippenvogel  
*Rupicola rupicola*  
Orange-Felsenhahn oder  
Guayana-Klippenvogel

**Atrichornithidae**  
Dickichtschlüpfer  
**Hirundinidae**  
Schwalben

*Xipholena atro-purpurea*  
Weissflügelkotinga  
*Atrichornis clamosa*  
Grosser Dickichtschlüpfer

*Pseudochelidon siantarae*  
Siantaraschwalbe

**Muscicapidae**  
Fliegenschnäpperartige

*Dasyornis brachypterus longirostris*  
Westliche Langschnabel-  
grasmücke  
*Dasyornis broadbenti littoralis* p. e.  
Westliche Rötlichbraune  
Grasmücke

**Anhang I****Anhang II**

		<i>Muscicapa ruecki</i> Blauer Sumatra- Fliegenschnäpper
	<i>Picathartes gymnocephalus</i> Gelbkopf-Felsenhüpfer oder Weisshalsstelzenkrähe	
	<i>Picathartes oreas</i> Kamerun-Felsenhüpfer oder Blaustirnstelzenkrähe	
		<i>Psophodes nigrogularis</i> Western Whip-Bird
Zosteropidae Brillenvögel	<i>Zosterops albogularis</i> Weisskehlbrillenvogel	
Meliphagidae Honigfresser	<i>Meliphaga cassidix</i> Büschelohr-Honigfresser	
Fringillidae Finken	<i>Spinus cucullatus</i> Kapuzenzeisig	
		<i>Spinus yarrellii</i> Gelbwangenfink <i>Emblema oculata</i> Rotohramadine
Estrildidae Prachtfinken		
Sturnidae Stare	<i>Leucopsar rothschild</i> Bali-Star oder Rothschild Maina	
Paradisaeidae Paradiesvögel		Spp. -alle Arten
<b>Reptilia</b> Kriechtiere		
<b>Testudinata</b> Schildkröten		
Emydidae Sumpfschildkröten	<i>Batagur baska</i> Batagurschildkröte	
		<i>Clemmys muhlenbergi</i> Mühlenberg- Wasserschildkröte
	<i>Geoclemys (= Dameronia)</i> <i>hamiltonii</i> Strahlen- Dreikielschildkröte	
	<i>Geomyda (= Nicoria) trica-</i> <i>rinata</i> Dreikielerdschildkröte	
	<i>Kachuga tecta tecta</i>	

**Anhang I**

Indische Dachschildkröte  
*Morenia ocellata*  
 Hinterindische Pfauenau-  
 gen-Sumpfschildkröte  
*Terrapene coahuila*  
 Wasser-Dosenschildkröte

Testudinidae  
 Landschildkröten

*Geochelone* (= *Testudo*)  
*elephantopus*  
 Elefantenschildkröte oder  
 Galapagosriesenschildkröte  
*Geochelone* (= *Testudo*)  
*radiata*  
 Strahlenschildkröte  
*Geochelone* (= *Testudo*)  
*yniphora*  
 Madagassische Schnabel-  
 brustschildkröte  
*Gopherus flavomarginatus*  
 Gelbrand-  
 Gopherschildkröte  
*Psammobates geometrica*  
 Geometrische Landschild-  
 kröte

Cheloniidae  
 Meerschildkröten

*Caretta caretta*  
 Unechte Karettschildkröte  
*Chelonia mydas*\*\* -107  
 Suppenschildkröte  
*Eretmochelys imbricata*  
 Karettschildkröte  
*Lepidochelys kempii*  
 Kemps Bastardschildkröte  
*Lepidochelys olivacea*  
 Bastardschildkröte  
*Dermodochelys coriacea*  
 Lederschildkröte  
*Lissemys punctata punctata*  
 Indische Klappen-  
 Weichschildkröte  
*Trionyx ater*

Dermodochelyidae  
 Lederschildkröten  
 Trionychidae  
 Weichschildkröten

**Anhang II**

Spp. \*-alle Arten \*

Spp. \*-alle Arten \*

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
	Schwarze Weichschildkröte	
	<i>Trionyx gangeticus</i>	
	Ganges-Weichschildkröte	
	<i>Trionyx hurum</i>	
	Pfauenaugen- Weichschildkröte	
	<i>Trionyx nigrican</i>	
	Dunkle Weichschildkröte	
Pelomedusidae Pelomedusenschildkröten		<i>Podocnemis</i> spp. Schienenschildkröten
Chelidae	<i>Pseudemydura umbrina</i>	
Schlangenhalschildkröten	Falsche Spitzkopfschildkröte	
<b>Crocodylia</b>		
Krokodile (Panzerrechen)		
Alligatoridae		Spp. *-alle Arten*
Alligatoren	<i>Alligator sinensis</i>	
	China-Alligator	
	<i>Caiman crocodilus apaporiensis</i>	
	Rio Apaporis-Brillenkaiman	
	<i>Caiman latirostris</i>	
	Breitschnauzenkaiman	
	<i>Melanosuchus niger</i>	
	Mohrenkaiman	
Crocodylidae		Spp. *-alle Arten *
Echte Krokodile	[ <i>Crocodylus acutus</i> ** + 210 Spitzkrokodil]	
	<i>Crocodylus cataphractus</i>	
	Panzerkrokodil	
	<i>Crocodylus intermedius</i>	
	Orinoko-Krokodil	
	<i>Crocodylus moreletii</i>	
	Beulenkrokodil	
	<i>Crocodylus niloticus</i>	
	Nilkrokodil	
	<i>Crocodylus novaeguinea mindorensis</i>	
	Mindorokrokodil	

**Anhang I**

*Crocodylus palustris*  
**Sumpfkrokodil**  
 [*Crocodylus porosus* \*\* -108  
**Leistenkrokodil]**  
*Crocodylus rhombifer*  
**Rautenkrokodil**  
*Crocodylus siamensis*  
**Siamkrokodil**  
*Osteolaemus tetraspis*  
**Stumpfkrokodil**  
*Tomistoma schlegelii*  
**Sundagavial**  
*Gavialis gangeticus*  
**Gangesgavial**

Gavialidae  
 Gaviale

**Rhynchocephalia**

Schnabeleichen  
 Sphenodontidae  
 Brückenechsen

*Sphenodon punctatus*  
 Brückenechse oder Tuatara

**Sauria**

Echsen  
 Gekkonidae  
 Geckos

**Anhang II**

*Cyrtodactylus serpensinsula*  
 Serpent-Insel-Gecko  
*Phelsuma* spp.  
 Taggeckos  
*Paradelma orientalis*  
 Paradelma  
*Uromastyx* spp.  
 Dornschwänze  
*Chamaeleo* spp.  
 Chamäleons  
*Amblyrhynchus cristatus*  
 Meerechse  
*Conolophus* spp.  
 Drusenköpfe  
*Cyclura* spp.  
 Wirtelschwanzleguane  
*Iguana* spp.  
 Grüne Leguane  
*Phrynosoma coronatum*  
*blainvillei*  
 San Diego-Krötenechse  
*Cnemidophorus hyperythrus*  
 Orangekehlige Rennechse

Pygopodidae  
 Flossenfüsse  
 Agamidae  
 Agamen  
 Chamaeleonidae  
 Chamäleons  
 Iguanidae  
 Leguane

Teiidae  
 Schienenechsen

**Anhang I**

Helodermatidae  
Krustenechsen  
Varanidae  
Warane

*Varanus bengalensis*  
**Bengalenwaran**  
*Varanus flavescens*  
**Gelbwaran**  
*Varanus griseus*  
**Wüstenwaran**  
*Varanus komodoensis*  
**Komodowaran**

**Serpentes**  
Schlangen  
Boidae  
Riesenschlangen

*Acrantophis* spp.  
**Madagaskarboa**  
*Bolyeria* spp.  
**Mauritiusboa**  
*Casarea* spp.  
**Rundinselboa**  
*Epicrates inornatus*  
**Puerto Rico-Boa**  
*Epicrates subflavus*  
**Jamaika-Boa**  
*Python molurus molurus*  
**Heller Tigerpython**  
*Sanzinia madagascariensis*  
**Madagaskar-Hundskopffboa**

Colubridae  
Land- und Baumnattern

**Anhang II**

*Crocodylus lacertinus*  
**Krokodilschwanzechse**  
*Dracaena guianensis*  
**Krokodilteju**  
*Tupinambis* spp.  
**Grosstejus**  
*Heloderma* spp.  
**Krustenechsen**  
*Varanus* spp. \* -alle Arten \*

Spp. \*-alle Arten \*

*Cyclagras gigas*  
**Brasilianische Glattnatter**  
*Elachistodon westermanni*  
**Indische Eierschlange**  
*Pseudoboa cloelia*  
**Mussurana**  
*Thamnophis elegans ham-*

**Anhang I****Anhang II****Amphibia**

Lurche

**Urodela**

Schwanzlurche

Cryptobranchidae

Riesensalamander

*Andrias (=Megalobatrachus)* *davidianus*Chinesischer Riesensala-  
mänder*Andrias (=Megalobatrachus)* *japonicus*Japanischer Riesensalaman-  
der

Ambystomidae

Querzahnmolche

*Ambystoma dumerilii*

Patzcuarosee-

Querzahnmolch

*Ambystoma lermaensis*

Lermasee-Querzahnmolch

*Ambystoma mexicanum*

Axolotl

**Salientia**

Froschlurche

Bufonidae

Echte Kröten

*Bufo periglenes*

Orangekröte

*Bufo retiformis*

Grüne Kröte

*Bufo superciliaris*

Zipfelkröte

*Nectophrynoides* spp.

Lebendgebärende Kröten

*Atelopus varius zeteki*

Panama-Stummelfussfrosch

Atelopodidae

Stummelfussfrösche

**Pisces**

Fische

**Acipenseriformes**

Störe

Acipenseridae

Eigentliche Störe

*Acipenser brevirostrum*

Kurznasenstör

*Acipenser fulvescens*

Roter Stör

*Acipenser oxyrhynchus*

**Anhang I**

**Osteoglossiformes**  
Knochenzüngler  
Osteoglossidae  
Knochenzüngler

**Salmoniformes**  
Lachsfische  
Salmonidae  
Lachsartige

**Cypriniformes**  
Karpfenfische  
Catostomidae  
Sauger  
Cyprinidae  
Weissfische

**Siluriformes**  
Welse  
Schilbeidae  
Eigentliche Glaswelse  
**Atheriniformes**  
Ahrenfischartige  
Cyprinodontidae  
Eierlegende Zahn-  
kärpflinge

*Scleropages formosus*  
Malaiischer Knochen-  
züngler

*Coregonus alpenae*  
Langkieferrenke

*Chasmistes cujus*  
Cui-ui

*Probarbus jullien*  
Plaa eesok oder Ikan temo-  
leh

*Pangasianodon gigas*  
Riesenwels

**Anhang II**

Atlantischer Stör  
*Acipenser sturio*  
Baltischer Stör

*Arapaima gigas*  
Riesenfisch oder Arapaima

*Salmo chrysogaster*  
Mexikanische Goldforelle  
*Stenodus leucichthys*  
*eucichthys*  
Weisslachs (Unterart)

*Plagopterus argentissimus*  
Silberstachelflosser

*Ptychocheilus lucius*  
Colorado River-Squawfisch

*Cynolebias constanciae*  
Blaugrüner  
Fächerkärpfling  
*Cynolebias marmoratus*  
Marmorierter Fächer-

## Anhang I

Poeciliidae  
 Lebendgebärende  
 Zahnkärpflinge  
**Perciformes**  
 Barschfische  
 Percidae  
 Echte Barsche

Sciaenidae  
 Umberfische  
**Coelacanthiformes**  
 Hohlstachler  
 Coelacanthidae  
 Quastenflosser  
**Ceratodiformes**  
 Lungenfische  
 Ceratodidae  
 Lungenfische

**Mollusca**  
 Weichtiere  
**Anisomyaria**  
 Schwachzahnige Muscheln  
 Mytilidae  
 Miesmuscheln  
**Naiadoida**  
 Flussmuscheln  
 Unionidae  
 Flussmuscheln

*Stizostedion vitreum glaucum*  
 Glasaugenbarsch (Unterart)  
*Cynoscion macdonaldi*  
 Macdonalds Umberfisch

*Conradilla caelata*

*Dromus dromas*  
*Epioblasma (=Dysnomia)  
 forentina curtisi*  
*Epioblasma (=Dysnomia)  
 forentina forentina*

## Anhang II

kärpfling  
*Cynolebias minimus*  
**Zwergfächerkärpfling**  
*Cynolebias opalescens*  
 Schillernder Fächerkärpfling  
*Cynolebias splendens*  
 Grünrotgestreifter Fächerkärpfling  
*Xiphophorus couchianus*  
 Monterrey-Kärpfling

*Latimeria chalumnae*  
 Komoren-Quastenflosser

*Neoceratodus forsteri*  
 Australischer Lungenfisch

[[ *Mytilus chorus* ]]

*Cyprogenia aberti*

**Anhang I**

*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*sampsoni*  
*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*sulcata perobliqua*  
*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*torulosa gubernaculum*

*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*torulosa torulosa*  
*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*turgidula*  
*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*walkeri*  
*Fusconaia cuneolus*  
*Fusconaia edgariana*

*Lampsilis higginsi*  
*Lampsilis orbiculata*  
*orbiculata*  
*Lampsilis satura*  
*Lampsilis virescens*

*Plethobasis cicatricosus*  
*Plethobasis cooperianus*  
*Pleurobema plenum*  
*Potamilus* (=Proptera) *capax*  
*Quadrula intermedia*  
*Quadrula sparsa*  
*Toxolasma* (=Carunculina)  
*cylindrella*  
*Unio* (*Megaloniaias*/?/)  
*nickliniana*  
*Unio* (*Lampsilis*/?/)  
*tampicoensis tecomatensis*  
*Villosa* (=Micromya) *trabal-*  
*lis*

**Stylommatophora**  
 Landlungen-schnecken  
 Camaenidae

**Anhang II**

*Epioblasma* (=Dysnomia)  
*torulosa rangiana*

*Fusconaia subrotunda*  
*Lampsilis brevicula*

*Lexingtonia dolabelloides*  
*Pleurobema clava*

*Papustyla* (=Papuina)

**Anhang I**

Paraphantidae  
 Prosobranchia  
 Hydrobiidae  
 Schnauzenschnecken

**Insecta**  
 Insekten  
**Lepidoptera**  
 Schmetterlinge  
 Papilionidae  
 Ritterfalter

**Flora**

Apocynaceae

Araceae

*Alocasia sanderana*  
*Alocasia zebrina*

Araliaceae

Araucariaceae

[*Araucaria araucana*  
 \*\* + 212]

Asclepiadaceae

Byblidaceae

Cactaceae

**Anhang II**

*pulcherrima*

*Paraphanta* spp. + 211

*Coahuilix hubbsi*

*Cochliopina milleri*

*Durangonella coahuilae*

*Mexipyrgus carranzae*

*Mexipyrgus churinceanus*

*Mexipyrgus escobeda*

*Mexipyrgus lugoi*

*Mexipyrgus mojarralis*

*Mexipyrgus multilineatus*

*Mexithauma quadripaludium*

*Nymphophilus minckleyi*

*Paludiscala caramba*

*Ornithoptera* spp.  
 (sensu d' Abrera)

*Parnassius apollo*

*Trogonoptera* spp.

(sensu d' Abrera)

*Troides* spp.

(sensu d' Abrera)

*Pachypodium* spp.

*Panax quinquefolius* > 1

*Araucaria araucana* > 2 \* -  
 109

[[*Ceropegia* spp.]]

[[*Frerea indica*]]

[[*Byblis* spp.]]

Cactaceae spp. + 213

*Rhipsalis* spp.

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
<b>Caryocaraceae</b>	<i>Caryocar costaricense</i>	
<b>Caryophyllaceae</b>	<i>Gymnocarpus przewalskii</i> <i>Melandrium mongolicus</i> <i>Silene mongolica</i> <i>Stellaria pulvinata</i>	
<b>Cephalotaceae</b>		[[ <i>Cephalotus follicularis</i> ]]
<b>Chloanthaceae</b>		[[ <i>Chloanthaceae</i> spp. + 214 ]]
<b>Compositae</b>		<i>Saussurea lappa</i> > 1
<b>Cupressaceae</b>	<i>Fitzroya cupressoides</i> <i>Pilgerodendron uviferum</i>	
<b>Cyatheaceae</b>		<b>Cyatheaceae</b> spp. > 3
<b>Cycadaceae</b>		<b>Cycadaceae</b> spp. *
<b>Dicksoniaceae</b>	<i>Microcycas calocoma</i>	<b>Dicksoniaceae</b> spp. > 3
<b>Didiereaceae</b>		<b>Didiereaceae</b> spp.
<b>Dioscoreaceae</b>		<i>Dioscorea deltoidea</i> > 1
<b>Euphorbiaceae</b>		<i>Euphorbia</i> spp. -110
<b>Fagaceae</b>		<i>Quercus copeyensis</i> > 2
<b>Gentianaceae</b>	<i>Prepusa hookeriana</i>	
<b>Haemodoraceae</b>		[[ <i>Anigozanthos</i> spp.]] [[ <i>Macropidia fuliginosa</i> ]]
<b>Humiriaceae</b>	<i>Vantanea barbourii</i>	
<b>Juglandaceae</b>	<i>Engelhardtia pterocarpa</i>	
<b>Leguminosae</b>	<i>Ammopipanthus mongolicum</i> <i>Cynometra hemitomophylla</i> <i>Platymiscium pleiostachyum</i> <i>Tachigalia versicolor</i>	
<b>Liliaceae</b>	<i>Aloe albida</i> <i>Aloe pillansii</i> <i>Aloe polyphylla</i> <i>Aloe thorncroftii</i> <i>Aloe vossii</i>	<i>Thermopsis mongolica</i> <i>Aloe</i> spp. *
<b>Melastomataceae</b>	<i>Lavoisiera itambana</i>	
<b>Meliaceae</b>	<i>Guarea longipetiola</i>	
<b>Moraceae</b>	<i>Batocarpus costaricensis</i>	<i>Swietenia humilis</i> > 2
<b>Myrtaceae</b>		[[ <i>Verticordia</i> spp.]]
<b>Orchidaceae</b>		<b>Orchidaceae</b> spp. *

**Anhang I**

*Cattleya skinneri*  
*Cattleya trianae*  
*Didickea cunninghamii*  
*Laelia jongheana*  
*Laelia lobata*  
*Lycaste virginalis* var. *alba*  
*Peristeria elata*  
 [Renanthera *imschootiana*]  
 [Vanda *coerulea*]

**Anhang II**

*Areca ipot*  
*Chrysalidocarpus decipiens*  
*Chrysalidocarpus lutescens*  
*Neodypsis decaryi*  
*Phoenix hanceana* var.  
*philippinensis*  
*Zalacca clemensiana*

**Palmae****Pinaceae**

*Abies guatemalensis*  
*Abies nebrodensis*

**Podocarpaceae**

*Podocarpus costalis*  
*Podocarpus parlatoresi*

**Portulacaceae****Primulaceae****Proteaceae**

*Orothamnus zeyheri*  
*Protea odorata*

*Anacampseros* spp.  
*Cyclamen* spp.  
 [[*Banksia* spp.]]  
 [[*Conospermum* spp.]]  
 [[*Dryandra formosa*]]  
 [[*Dryandra polycephala*]]

[[*Xylomelum* spp.]]

**Rubiaceae**

*Balmea stormae*

**Rutaceae**

[[*Boronia* spp.]]  
 [[*Crowea* spp.]]  
 [[*Geleznowia verrucosa*]]

**Saxikagaceae****(Grossulariaceae)**

*Ribes sardoum*

**Solanaceae**

*Solanum sylvestre*

**Stangeriaceae**

**Stangeriaceae** spp. \*

*Stangeria eriopus*

**Sterculiaceae**

*Basiloxylon excelsum* > 2

**Thymelaeaceae**

[[*Pimelea physodes*]]

**Ulmaceae**

*Celtis aetnensis*

	<b>Anhang I</b>	<b>Anhang II</b>
<b>Verbenaceae</b>		<i>Caryopteris mongolica</i>
<b>Welwitschiaceae</b>		<b>Welwitschiaceae spp. *</b>
<b>Zamiaceae</b>	<i>Welwitschia bainesii</i>	<b>Zamiaceae spp. *</b>
<b>Zingiberaceae</b>	<i>Encephalartos spp.</i>	
<b>Zygophyllaceae</b>	<i>Hedychium philippinense</i>	<i>Guaiacum sanctum</i> > 2

## Vorbehalte

### Dänemark

Die dänische Regierung hat bezüglich der am 16. Februar 1979 in Kraft getretenen Änderungen der Anhänge I und II folgenden Vorbehalt angebracht:

#### Fauna

#### Mammalia

**Artiodactyla**            *Moschus moschiferus*, Population im Himalaya in Anhang I anstelle von *Moschus moschiferus moschiferus*  
*Moschus* spp. in Anhang II

#### Insecta

#### Lepidoptera

**Papilionidae**            *Ornithoptera* spp. (*sensu d'abrera*) in Anhang II  
*Trogonoptera* spp. (*sensu d'abrera*) in Anhang II  
*Troides* spp. (*sensu d'abrera*) in Anhang II

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 des Übereinkommens haben die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Kanada, die Schweiz und Südafrika Vorbehalte betreffend die geänderten, am 28. Juni 1979 in Kraft getretenen Anhänge I und II angebracht:

### Bundesrepublik Deutschland

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt einen Vorbehalt ein gegen die Aufnahme des Leistenkrokodils (*Crocodylus porosus*) in Anhang I.

### Frankreich

Die Regierung Frankreichs erklärt, dass sie einen besondern Vorbehalt betreffend die Aufnahme in Anhang I der folgenden Art anbringt:  
*Crocodylus porosus* (Reptilia-Crocodylia).

## Kanada

Die Regierung Kanadas bringt Vorbehalte betreffend die Aufnahme in die Anhänge I und II der folgenden Arten an:

### Anhang I

*Sotalia* spp.

*Sousa* spp.

*Neophocaena phocaenoides*

### Anhang II

#### Cetacea spp.

Früher angebrachte Vorbehalte bezüglich in Anhang I aufgeführte Arten bleiben bestehen. Es sind dies:

*Eschrichtius robustus (glaucus)*

*Balaenoptera borealis*

*Balaenoptera physalus*

## Schweiz

Die schweizerische Regierung bringt die folgenden Vorbehalte betreffend die nachstehend aufgeführten Änderungen zu den Anhängen I und II an:

- a) Nach wie vor werden die folgenden Taxa aufgrund von Anhang II behandelt:

### Fauna

- *Canis lupus* (Population von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan)
- *Felis caracal* (Asiatische Population)
- *Felis rubiginosa* (Indische Population)
- *Panholops hodgsoni*
- *Chlamydotis undulata*
- *Crocodylus acutus* (Population der Vereinigten Staaten von Amerika)
- *Crocodylus porosus* (Ausgenommen die Population von Papua-Neuguinea)

### Flora

- *Araucaria araucana* (Chilenische Population)
- *Renanthera imschootiana*
- *Vanda coerulea*

b) Nach wie vor werden die folgenden Taxa als nicht unter das Übereinkommen fallend betrachtet:

#### **Fauna**

- *Ursus arctos isabellinus*
- *Turnix melanogaster*
- *Pedionomus torquatus*
- *Caloenas nicobarica*
- *Cyanoliseus patagonus byroni*
- *Mytilus chorus*

#### **Flora**

- *Ceropegia* spp.
- *Frerea indica*
- *Byblis* spp.
- *Cephalotus follicularis*
- *Cloanthaceae* spp. (Australische Populationen)
- *Anigozanthos* spp.
- *Macropidia fuliginosa*
- *Verticordia* spp.
- *Banksia* spp.
- *Conospermum* spp.
- *Dryandra polycephala*
- *Xylomelum* spp.
- *Boronia* spp.
- *Crowea* spp.
- *Geleznovia verrucosa*
- *Pimelea physodes*

#### **Südafrika**

Die südafrikanische Regierung wünscht einen Vorbehalt betreffend die folgenden Änderungen der Anlagen des Übereinkommens anzubringen:

1. die Aufnahme in Anhang I von *Sousa* spp. und *Sotalia* spp. sowie
2. die Aufnahme in Anhang II aller andern Arten der Cetacea.

## C

## Anhang III

Gestützt auf Art. 16 des Übereinkommens haben die Regierungen von Botswana, Costa Rica, Ghana, Kanada, Mauritius, Nepal, Tunesien und Uruguay bei der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde folgende Listen der Arten von Tieren zur Aufnahme in Anhang III überreicht:

**Botswana****Fauna****Mammalia****Carnivora**

## Raubtiere

## Mustelidae

*Mellivora capensis*<sup>1</sup>

## Marder

Honigdachs

## Viverridae

*Viverra civetta*<sup>1</sup>

## Schleichkatzen

Afrikanische Zibetkatze

## Hyaenidae

*Proteles cristatus*<sup>1</sup>

## Hyänen

Erdwolf

**Costa Rica****Fauna****Mammalia****Edentata**

## Zahnarme

## Bradypodidae

*Bradypus griseus*

## Faultiere

Graues Dreizehenfaultier

*Choloepus hoffmanni*

Weisskopf-Zweizehenfaultier

## Dasypodidae

*Cabassou centralis*

## Gürteltiere

Mittelam. Nacktschwanzgürteltier

**Rodentia**

## Nagetiere

## Sciuridae

*Sciurus deppei*

## Hörnchen

Deppe's Hörnchen

**Carnivora**

## Raubtiere

<sup>1</sup> Einschliesslich Teile und daraus hergestellte Erzeugnisse.

Procyonidae Kleinbären	<i>Bassariscus sumichrasti</i> Mittelam. Katzenfrett <i>Bassaricyon gabpii</i> Schlankbär
Mustelidae Marder	<i>Galictis allamandi</i> Allamand's Grison
<b>Aves</b>	
<b>Galliformes</b>	
Hühnervögel	
Cracidae Hokkos	<i>Crax rubra</i> Tuberkelhokko
<b>Psittaciformes</b>	
Papageienvögel	
Psittacidae Papageien	<i>Ara macao</i> Hellroter Ara, Arakanga <i>Ara ambigua</i> Grosser Soldaten-Ara
<b>Ghana</b>	
<b>Fauna</b>	
<b>Mammalia</b>	
<b>Pholidota</b>	
Schuppentiere	
Manidae Schuppentiere	<i>Manis gigantea</i> Riesenschuppentier <i>Manis longicaudata</i> Langschwanzschuppen-tier <i>Manis tricuspis</i> Weissbauchschuppentier
<b>Rodentia</b>	
Nagetiere	
Sciuridae Hörnchen	<i>Epixerus ebii</i> Palmenhörnchen
Anomaluridae Dornschwanzhörn-chen	<i>Anomalurus</i> spp. Dornschwanzhörnchen <i>Idiurus</i> spp. Gleitbilche
Hystriidae Stachelschweine	<i>Hystrix</i> spp. Stachelschweine
<b>Carnivora</b>	
Raubtiere	
Mustelidae Marder	<i>Mellivora capensis</i> Honigdachs
Artiodactyla Paarhufer	

Hippopotamidae	<i>Hippopotamus amphibius</i>
Flusspferde	Flusspferd
Tragulidae	<i>Hyemoschus aquaticus</i>
Hirschferkel	Afrikanisches Hirschferkel
Bovidae	<i>Tragelaphus spekei</i>
Horntiere	Sumpfantilope
	<i>Boocerus euryceros</i>
	Bongo
	<i>Hippotragus equinus</i>
	Pferdeantilope
	<i>Damaliscus lunatus</i>
	Leierantilope, Sassaby
<b>Aves</b>	
<b>Ciconiiformes</b>	
Stelzvögel	
Ardeidae	<i>Bubulcus ibis</i>
Reiher	Kuhreiher
	<i>Casmerodius albus</i>
	Silberreiher
	<i>Egretta garzetta</i>
	Seidenreiher
	<i>Ardea goliath</i>
	Goliathreiher
Ciconiidae	<i>Ephippiorhynchus senega-</i>
Störche	<i>lensis</i>
	Sattelstorch
	<i>Leptoptilos crumeniferus</i>
	Afrikanischer Marabu
Threskiornithidae	<i>Threskiornis aethiopica</i>
Ibisse	Heiliger Ibis
	<i>Hagedashia hagedash</i>
	Hagedash-bis
	<i>Lampribus rara</i>
	Fleckbrustibis
<b>Anseriformes</b>	
Gänsevögel	
Anatidae	spp.*
Enten und Gänse	
<b>Galliformes</b>	
Hühnervögel	
Phasianidae	<i>Agelastes meleagrides</i>
Fasanenartige	Weissbrustperlhuhn

---

\* Bedeutet, dass die ghanaische Liste alle Arten oder Unterarten dieser Familie umfasst, die nicht in den Anhängen I und II aufgeführt sind.

**Columbiformes**

Taubenvögel

Columbidae spp.\*

Tauben

**Psittaciformes**

Papageienvögel

Psittacidae spp.\*

Papageien

**Cuculiformes**

Kuckucksvögel

Musophagidae spp.\*\*

Turakos

**Passeriformes**

Singvögel

Ploceidae spp.

Webervögel

Fringillidae spp.\*

Finkenvögel

**Reptilia****Testudines**

Schildkröten

Trionychidae

*Trionx triunguis*

Weichschildkröten

Afrikanische-  
Weichschildkröte

Pelomedusidae

*Pelomedusa subrufa*Pelomedusenschild-  
kröten

Starrbrust-Pelomeduse

*Pelusios spp.*

Pelomedusen-Schildkröte

**Kanada****Fauna****Mammalia****Pinnipedia**

Wasser-Raubtiere

(Robben)

Odobenidae

*Odobenus rosmarus*

Walrosse

Walross

**Mauritius****Fauna****Aves***Columbiformes*

Taubenvögel

Columbidae *Nesoenas mayeri*

Tauben	Mauritiustaube
Passeriformes	
Sperlingsvögel	
Muscicapidae	<i>Tchitrea (Tersiphone) bour-</i>
Fliegenschnäpper	<i>bonnensis</i>
	Mauritius-Paradiesfliegen-
	schnäpper
	<i>Bebrornis rodericanus</i>
	Mauritius-Sänger
<b>Nepal</b>	
<b>Fauna</b>	
<b>Mammalia</b>	
Artiodactyla	
Paarhufer	
Bovidae	<i>Tetracerus quadricornis</i>
	Vierhornantilope
	<i>Bubalus bubalis</i>
	Wasserbüffel, Arni
	<i>Antilope cervicapra</i>
	Hirschziegenantilope, Sasin
<b>Aves</b>	
Galliformes	
Hühnervögel	
Phasianidae	<i>Tragopan satyra</i>
Fasanenartige	Satyrtragopan
<b>Flora</b>	
Gnetaceae	<i>Gnetum montanum</i>
Magnoliaceae	
Magnoliengewächse	<i>Talauma hodgsonii</i>
Papaveraceae	
Mohngewächse	<i>Meconopsis regia</i>
Podocarpaceae	
Steineiben	<i>Podocarpus neriifolius</i>
Tetracentraceae	<i>Tetracentron</i> spp.
<b>Tunesien</b>	
<b>Fauna</b>	
<b>Mammalia</b>	
Carnivora	
Raubtiere	
Canidae	<i>Fennecus zerda</i>
Hunde	Fennek, Wüstenfuchs
Artiodactyla	<i>Cervus elaphus barbarus</i>
Paarhufer	Berberhirsch

Cervidae

Hirsche

Bovidae

Horntiere

*Gazella gazella*

Cuviers Gazelle

*Gazella dorcas*

Dorcasgazelle

*Gazella leptoceros*

Afrikanische Dünengazelle

*Ammotragus lervia*

Mähnenschaf

**Uruguay****Fauna****Mammalia***Chiroptera*

Flattertiere

Phyllostomatidae

*Vampyrops lineatus*

Blattnasen

**Edentata**

Zahnarme

Dasypodidae

Gürteltiere

*Cabassous gymnurus (tatou-  
ay)*

Nacktschwanzgürteltier

**Rodentia**

Nagetiere

Erethizontidae

Baumstachler

*Coendou spinosus*

Spitzgreifstachler

**Cetacea**

Wale

**Carnivora**

Raubtiere

Procyonidae

Kleinbären

*Nasua nasua solitaria*

Nasenbär (Unterart)

**Aves****Rheiformes**

Nanduartige

Rheidae

Nandus

*Rhea americana\**

Gewöhnlicher Nandu

**Passeriformes**

Singvögel

Icteridae

Stärlinge

*Xanthopsar flavus*

Gelbköpfiger Stärling

---

\* Bedeutet, dass eine Unterart dieser Art im Anhang II aufgeführt ist und dass diese Unterart von Anhang III ausgenommen ist.

Emberizidae  
Ammern

*Gubernatrix cristata*  
Grünkardinal

D  
Anhang IV

Ausfuhrgenehmigung Nr. \_\_\_\_\_

Ausfuhrland: \_\_\_\_\_ Gültig bis: (Datum) \_\_\_\_\_

Diese Genehmigung wird ausgestellt für \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

der erklärt, dass ihm die Bestimmungen des Übereinkommens bekannt sind, für die Ausfuhr von \_\_\_\_\_  
(Exemplar(e) oder Teil(e) oder Erzeugnis(se) aus Exemplaren)<sup>1</sup>  
einer Art nach Anhang I  
Anhang II  
Anhang III des Übereinkommens, wie nachstehend  
näher bezeichnet.<sup>2</sup>

(in der Gefangenschaft gezüchtet oder angebaut in \_\_\_\_\_ )<sup>2</sup>

Diese(s) Exemplar(e) wird (werden) versandt an \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers)

in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift der  
Vollzugsbehörde, welche die  
Ausfuhrgenehmigung ausstellt)

<sup>1</sup> Anzugeben ist die Art des Erzeugnisses  
<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen

Beschreibung des Exemplars (der Exemplare) oder des Teils (der Teile) oder des Erzeugnisses (der Erzeugnisse) aus Exemplaren einschliesslich etwa angebrachter Kennzeichen:

### Lebende Exemplare

<i>Art</i> (wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)	<i>Anzahl</i>	<i>Geschlecht</i>	<i>Grösse</i> (oder Umfang)	<i>Kennzeichnung</i> (falls vorhanden)

### Teile oder Erzeugnisse

<i>Art</i> (wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)	<i>Menge</i>	<i>Warenart</i>	<i>Kennzeichnung</i> (falls vorhanden)

*Stempel der abfertigenden Stellen*

- a) bei der Ausfuhr
- b) bei der Einfuhr<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Dieser Stempel entwertet diese Genehmigung für den weiteren Handel; diese Genehmigung ist der Vollzugsbehörde auszuhändigen.